

**Korneuburger**

# **Stadtzeitung**

Amtliche Mitteilung 31. Jahrgang 2/2012



Kostenlos an einen Haushalt



Foto: Markus Raffels

**Wir sind (auch)  
Bewegungskaiser**

*MEHR IM SPORTEIL*

**KORNEUBURG**  
*bewegt*

[www.sparkasse.at/korneuburg](http://www.sparkasse.at/korneuburg)

**SPARKASSE** 

Korneuburg AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Energiesparen rechnet sich:  
s Energiesparfinanzierung.

Bis zu  
**500 Euro**  
Energie-  
prämie\*

Partner der



**Die Energiepreise steigen und steigen. Da lohnt es sich, über Energiesparen nachzudenken.** Ob Sie sanieren, renovieren oder neu bauen, ob Sie über energiesparende oder energiegewinnende Maßnahmen nachdenken – unsere Kundenbetreuer informieren Sie über alle aktuellen Förderungen und finden für Sie die passende Finanzierung: vom sBauspardarlehen bis zum sWohnkredit. Jetzt in Ihrer Sparkasse Korneuburg AG.

\* Die Energieprämie gibt es beim sBauspardarlehen. Sie beträgt einmalig 5% der tatsächlich zugesagten Darlehenssumme, max. 500 Euro pro Darlehensvertrag. Voraussetzungen: Einlangen des Darlehensauftrags für energiesparende und -gewinnende Maßnahmen, Renovierungen oder Sanierungen sowie Haus- oder Wohnungsneubau bis 30.6.2012 und Erfüllung der auf [www.sbausparkasse.at](http://www.sbausparkasse.at) angeführten Bedingungen bis 31.12.2013.



## *Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!*

**E**hrlich gesagt – ich kann es nicht mehr lesen. Egal, welche Zeitung man aufschlägt, die negativen Schlagzeilen stehen im Vordergrund. Krise hier, Terror da, Skandale dort.

**S**ie halten gerade die „Gute-Neuigkeiten-Stadtzeitung“ in der Hand, was so viel heißt wie: Keine bad news, sondern nur Erfreuliches. Sie brauchen jetzt nicht zu glauben, dass wir in Korneuburg nicht auch vor Problemen und großen Herausforderungen stehen, aber für deren Lösung sind wir Politiker angetreten. Und zwar nach bestem Wissen und Gewissen. Denn ich möchte, dass diese Aufbruchstimmung, die wir gerade in Korneuburg erfahren, weiterlebt, ich möchte das Frühlingserwachen in unserer Stadt nicht durch dauerhaftes Krankjammern zerstören.

**W**ir haben viel getan, um den Garten Korneuburg gedeihen zu lassen. Wir ackern

gerade den harten Finanzboden durch, wir stutzen unnötige Ausgaben der Stadt zurück, wir setzen neue Aktivitäten im Rahmen der Stadterneuerung, wir streuen viele Samen von Bauprojekten, wir gießen nicht mit der Gießkanne, sondern gezielt an der Wurzel der Pflänzchen, die für unsere Stadt gedeihen sollen: in der Betreuung unserer Kinder, unserer älteren Generation. Vom Kindergarten bis zum betreubaren Wohnen, vom Schwimmbad bis zur Zentrumsgestaltung, von zahlreichen Sport- und Kulturangeboten bis zur Erstellung eines Leitbildes für Korneuburg.

**I**m Garten Korneuburg gibt es noch viel Arbeit. Wir stehen mit Werkzeug und Arbeitshandschuhen mitten drinnen – aber wir können uns freuen. Wenn der Garten bestellt ist, wenn unsere Saat aufgeht, dann werden wir viel Freude haben. Also – Daumen hoch

und ein herzliches Danke all jenen, die konstruktiv mitarbeiten. Jeder Hinweis, jede Tat nützt Korneuburg. Darüber sollten wir mehr reden. Am Gartenzaun, zu Hause, am Hauptplatz, im Rathaus!

**D**enn nur gute Neuigkeiten sind unsere Zukunft!

In diesem Sinne!

Alles Gute, Korneuburg!

Ihr

**Christian Gepp**

Bürgermeister der  
Stadt Korneuburg

## 3

## Fragen an die Korneuburger Gemeinderatsparteien

**Frage 1:**  
Wie beurteilen Sie den Jahresabschluss 2011?



VBgm. Helene Fuchs-Moser

Die Talfahrt wurde eindeutig gebremst. Mit einem rigorosen Sparkurs und großzügiger Unterstützung des Landes NÖ konnte letztendlich ein für alle überraschender positiver Abschluss zustande gebracht werden. Es ist von vielen Seiten dazu beigetragen worden: Vereine, Verwaltung, Wirtschaft, ...

Mehreinnahmen sind allerdings für die nächsten Jahre nicht zu erwarten. Daher warne ich vor allzu großer Euphorie. Der Sparkurs muss eisern fortgesetzt werden.

**Frage 2: Der Voranschlag 2012 ist in Wahrheit eine Willenserklärung zur Durchführung bestimmter Projekte und Aufgaben, die im laufenden Jahr 2012 durchgeführt werden sollen. Wie sehen Sie diese?**

Absolut positiv und umsetzenswert. Wir haben ein Budget nach bestem Wissen und Gewissen er-

stellt. Unter Bedachtnahme auf Sparsamkeit werden dennoch Projekte, die für unsere Stadt wichtig sind, umgesetzt. Der Voranschlag ist sorgfältig durchdacht und ausgewogen.

**Frage 3: Korneuburg hat über die letzten Jahrzehnte eine große Schuldenlast aufgebaut. Was müssen wir konkret tun, um das Budget bis zum Jahr 2015 strukturell und nachhaltig um 7-10% zu entlasten und damit das Funktionieren der Stadt und die Lebensqualität zu erhalten?**

Wir haben begonnen, Schulden abzubauen. Die funktionierenden Partnerschaften mit Bund und Land werden weiterhin gepflegt werden. Der Weg, der mit der Syntegration soeben erst begonnen wurde, wird uns mit den erarbeiteten Maßnahmen zum Ziel führen. Erste Erfolge sind aber schon jetzt gegeben: Kostenreduktion beim Eislaufplatz um € 10.000,- bei gleichbleibendem Angebot, Setzen von Prioritäten, wie z.B. EDV-Ausstattung in den Schulen, ... Wir müssen alle gemeinsam an eine Konsolidierung glauben,

diese immer vor Augen haben, und seriös, diszipliniert, sachlich und zielorientiert für diese Stadt agieren.



Ing. Gottfried Berger

**Zu Frage 1:**

Durch ein paar Kunstgriffe und etwas Hilfe des Landes NÖ ist der Rechnungsabschluss 2011 positiv. Das ist erfreulich, jedoch darf man nicht zu sehr hinter den Vorhang blicken. Ohne den „Zuschuss“ des Landes hätte Korneuburg ein Minus von 300.000 Euro erwirtschaftet. Die neue Führungsriege im Rathaus muss erkennen, dass es nicht einfach ist, eine moderne Stadt zu managen. Alles immer nur auf die Vergangenheit zu schieben, ist ein leichter, aber nicht der richtige Weg.

**Zu Frage 2:**

Die SPÖ bekennt sich zum Spargedanken innerhalb sozial verträglicher Grenzen. Der Voranschlag 2012 ist leider nicht in einem konstruktiven Prozess mit allen Parteien entwickelt worden. Daher kam auch im Dezember keine Zustimmung von uns. Hier wurden Vorgaben des Finanzstadtrates Gehart und der Vizebürgermeisterin Fuchs-Moser umgesetzt. Bei den Menschen darf nicht als erstes gespart werden.

**Zu Frage 3:**

Unsere Stadt war in den letzten Jahrzehnten immer wieder mit großen Herausforderungen konfrontiert, die auch Kosten verursacht haben. Viele Maßnahmen, die heute den Bürgern unter

dem Begriff Syntegration verkauft werden, existieren schon seit Langem. Anstatt den Mut zu fassen eigene Ideen umzusetzen, versteckt sich die Bürgermeisterpartei hinter teuren externen Beratungen. Ich glaube an die Fähigkeit der Verwaltung und der Politik, die Herausforderungen selbständig im Sinne der BürgerInnen unserer Stadt zu lösen. Wir arbeiten auch weiterhin gerne in den dafür vorgesehenen Gremien (Ausschüsse, Stadtrat, Gemeinderat) mit, um das Budget unserer Stadt zu entlasten.



Helmut Stranzl

**Zu Frage 1:**

Positiv ist, dass wir gegenüber dem Voranschlag Einsparungen erzielen konnten. Das Negative ist, dass wir noch immer eine Unterstützung der Landesregierung brauchen, um ein positives Ergebnis zu erreichen. Außerdem wurden einige Investitionen verschoben, das ist auch mit ein Grund, warum das Ergebnis so ausgefallen ist.

**Zu Frage 2:**

Der Voranschlag soll auch eine Darstellung der finanziellen Ressourcen der Stadtgemeinde sein. Es soll den Entscheidungsträgern der Stadtgemeinde auch als Grundlage dienen, was finanziell möglich ist, und ob gewisse Ausgaben auch getätigt werden müssen. Uns Grünen ist natürlich die Förderung der Solarenergie ein Anliegen, andererseits sind wir gegen eine Erhöhung

SEEFRAENZ  
WEIN Villa

**AUSG' STECKT IS' !**

von 23. März bis 27. Mai 2012

Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr,  
Samstag und Sonntag ab 16 Uhr!

Wir freuen uns über Ihre Reservierung:  
0660/245 13 13 oder wein@seefranz.at

Kielmannseggasse 12  
2100 Korneuburg  
www.weinvilla.at

# Junges Pfarrgemeinderatsteam gewählt

4089 Kreuzerln am Wahlsonntag bei PGR-Wahl

Am Sonntag, dem 18. März 2012, wurden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Insgesamt stellten sich 18 Persönlichkeiten der Wahl. Die 12 Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen ergeben gemeinsam mit Pfarrer, Kaplan, Pastoralassistenten, Diakonen und SchulvertreterInnen den Pfarrgemeinderat.

„Dieses Gremium ist in den nächsten fünf Jahren für das Pfarrleben verantwortlich. Von der Jugendseelsorge bis zur Altenbetreuung, von der Gestaltung der Messen bis hin zur Betreuung von Fernstehenden. All diese Aufgaben

werden durch die Liebe zu Gott und das Verständnis für den Nächsten erfüllt“, umschreibt Pfarrer Stefan Koller die Herausforderungen der sechs Frauen und sechs Männer. „Besonders stolz bin ich, dass so viele junge Menschen diese Verantwortung übernehmen. Das Durchschnittsalter beträgt 39 Jahre, wobei sowohl Jugend als auch Senioren vertreten sind.“

## „Hohes Demokratieverständnis“

Die Wahlberechtigten konnten bis zu 12 Kandidatinnen und Kandidaten wählen, insgesamt wurden 4089 Kreuzerln an diesem Wahlsonntag gemacht.

„Das zeigt, wie hoch das Demokratieverständnis und das engagierte Pfarrleben in Korneuburg ausgeprägt sind“, so der stolze Pfarrer.

„Ich stehe aber auch nicht an, allen Ausgeschiedenen herzlich für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren zu danken. Nach der konstituierenden Sitzung, die nach Ostern stattfinden wird und bei der die konkrete Zuteilung der Aufgabenbereiche erfolgt, werden wir auch den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten herzlich für ihre Tätigkeit danken“, schließt Pfarrer Stefan Koller.

der Ausgaben für den Sicherheitsdienst.

### Zu Frage 3:

Natürlich müssen und sollen auch in finanziell schwierigen Zeiten Investitionen, die für die Zukunft der Stadt wichtig sind, getätigt werden. Es sollen daher bei allen größeren Projekten die Notwendigkeit überprüft und auch die Folgekosten berücksichtigt werden. Im Bereich der Verwaltung sollte die Zusammenarbeit mit den Korneuburger Umlandgemeinden verstärkt werden. Außerdem sollte der Gebührenhaushalt zumindest ausgeglichen geführt werden.



Ing. Johann Pirg-mayer

### Zu Frage 1:

Der Jahresabschluss 2011 zeigt erstmals wieder einen kleinen positiven Aspekt. Infolge Nachverhandlungen der Korneuburger Finanzverwaltung mit Kreditinstituten und einer einmaligen Zuwendung von Euro 900.000,00 durch die NÖ Landesregierung konnte der Schuldenstand um Euro 500.000,00 verringert werden.

### Zu Frage 2:

Sämtliche Projekte sind auf ihre Notwendigkeit, Einsparungsmöglichkeit und finanzielle Durchführbarkeit zu prüfen. Eine Neuverschuldung für Prestigeprojekte wäre unverantwortlich.

### Zu Frage 3:

Konkret: Eisern sparen! Unnötige Projekte sind nicht durchzuführen. Die Ergebnisse aus der Syntegration sind raschest einzuarbeiten und umzusetzen.



A. Marijic



M. Schindler



M. Jatschka-Eppel



K. Michal



W. Frühlinger



G. Bösmüller



J. Minnich



B. Lang-Hrdina



R. Steiner



A. Benda



M. Marijic



C. Rautner

## GEWÄHLTE MITGLIEDER

- |                                  |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| 1 MARIJIC Anto                   | 7 MINNICH Jennifer     |
| 2 SCHINDLER Magdalena            | 8 LANG-HRDINA Brigitte |
| 3 JATSCHKA-EPEL Michael, Mag. FH | 9 STEINER Rudolf, DI   |
| 4 MICHAL Klaus, Mag. (FH)        | 10 BENDA Alexander     |
| 5 FRÜHLINGER Wolfgang            | 11 MARIJIC Marijana    |
| 6 BÖSMÜLLER Gerta                | 12 RAUTNER Christiana  |

## ERSATZMITGLIEDER

- |                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| 13 WIDHALM Rudolf      | 16 BUGLMÜLLER Bernhard, Mag. DI |
| 14 DOPPLER Barbara     | 17 PEITL Michael                |
| 15 GERHARTINGER Markus | 18 PEITL Karl                   |

# 365 Tage – 24 Stunden für Sie im Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Korneuburg

**Ein Rückblick auf 2011 – das Jahr der „FREIWILLIGEN“:**

438 Gesamteinsätze mit 4.745 Einsatzstunden, leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Korneuburg im abgelaufenen Jahr.

Dabei wurden

- 289 Technische Einsätze
- 29 Brandeinsätze
- 58 Brandsicherheitswachen
- 43 Fehlauflösungen BMA und
- 19 Schadstoffeinsätze bewältigt.

**Neben 438 Einsätzen 56 Schulungen**

Zu diesen 438 Einsätzen wurden noch 56 Schulungen und Übungen abgehalten, wobei 1.425 Stunden aufgewendet wurden.

Von den Mitgliedern wurden zusätzlich 125 Kurse für die Aus- und Weiterbildung in der NÖ Landesfeuerwehrschule und den Außenstellen besucht.

Einige Highlights der Einsätze:

- Brand im Industriegebäude Fa. LAIMER – 26.2.2011

- Kellerbrand Kreuzensteiner Straße – 6.3.2011

- Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, S1 – 16.3.2011

- Brand in einem Elektro-Technikraum, S1 – 24.4.2011

- Fahrzeugbrand in Tiefgarage Langenzersdorf – 1.6.2011

- Vollbrand einer Lagerhalle Langenzersdorf – 21.6.2011 (11 Feuerwehren, 35 Fahrzeuge und über 150 Feuerwehrmitglieder im Einsatz)

- Dachbrand nach Blitzschlag, Stettnerweg – 27.8.2011

- Verkehrsunfall Klein-LKW – Schnellbahn, Bahnübergang Hofastraße – 7.9.2011

- Verkehrsunfall PKW gegen Zug, Bahnübergang Kreuzensteiner Straße – 23.10.2011

- Schwerer Verkehrsunfall, LKW im Graben, A 22 Ri. Wien – 3.12.2011.

Sicherheitsgemeinderat Johann Weber: „Mein persönlicher Dank ergeht an das Kommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Korneuburg für diese geleisteten Tätigkeiten im Jahr 2011.“



## Leistungen des Roten Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau 2011

Die Jahresstatistik 2011 aus den einzelnen Bereichen:

### MITARBEITER

- 346 ehrenamtliche Mitarbeiter
- 25 hauptberufliche Mitarbeiter
- 32 zivildienstleistende Mitarbeiter

### GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE

- 401 Besucher & Besucherinnen bei zwölf Seniorentreff-Terminen
- 57.849 Speisen bei Zuhause-Essen ausgeliefert
- 186 Einsatzstunden des Teams der Krisenintervention
- 239 Kunden der Pflegebehelfe
- 2.241,75 Einsatzstunden durch Freiwillige im GSD-Bereich (insg. 10.441,25)
- Neues Angebot: Medikamentenhilfe mit drei Terminen 2011: 12,2kg gesammelte Medikamente

### RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORT

- Das Rote Kreuz ist an 365 Tagen 24 Stunden für die Bevölkerung im Bezirk unterwegs.
- Ausfahrten gesamt: 29.256
- Notarztwagen: 1.481, Sekundärnotarztwagen: 460
- Rettungseinsätze und Krankentransporte: 27.315
- Gefahrene Kilometerleistung: 1.353.928 km (= ca. 33-mal um den Erdball)

### AUSBILDUNG

- 82 Erste Hilfe Kurse mit 894 Kursteilnehmern
- Rettungsanwärter-Ausbildung: 4 Vollzeitkurse und 1 berufsbegleitender Kurs
- Laufende Weiter- und Fortbildung unserer Mitarbeiter in allen Bereichen.

### Rückfragehinweis:

**Helmut Riemer**, Bezirksverantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau  
 Telefon (0 664) 925 12 66  
 E-Mail: [helmut.riemer@n.rotekruz.at](mailto:helmut.riemer@n.rotekruz.at)  
[www.rotkruz.at](http://www.rotkruz.at)

TRANSPORT GES. M. B. H.



## HEINZ ZEHL

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter



Korneuburg • Stockerauer Straße 105  
 ☎ 02262/722 35 • Fax DW: 12

# Sicherheitstreffen der Einsatzorganisationen



GR Weber lädt regelmäßig zum Sicherheitstreffen ein. „Diese Zusammenarbeit trägt dazu bei, dass sich die Menschen in Korneuburg sicher fühlen können. Daran arbeiten wir täglich.“



Das neue Team der GROUP4, das sich um die Parkraumbewirtschaftung kümmert.

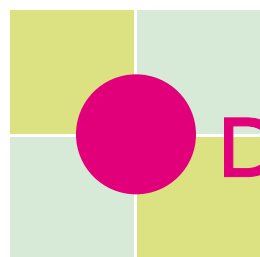
Beim Sicherheitstreffen (Bild links) kamen Martin Zeitlberger, GR Johann Weber, GR Ing. Alfred Zimmermann, GR Sabine Rodler, GR Kurt Feichtinger, GR Andreas Panek, Bernhard Fellner (Die Villa), Michael Decker (Rotes Kreuz), Mario Holzer und Michael Kessler (beide GROUP4) zusammen, um aktuelle Themen der Sicherheit in Korneuburg und entsprechende Maßnahmen in verschiedenen Bereichen zu besprechen.

Nach der Ausschreibung durch die BBG erhielt die GROUP4 den Zuschlag für Korneuburg und führt seit 1. 3. 2012 die Verkehrsüberwachung im ruhenden Verkehr durch.

Die Zusammenarbeit mit der Fa. FSZ, als Subunternehmer der GROUP4, erfolgt bereits seit 1. Jänner 2012. Für die Parkraumbewirtschaftung stehen sechs Mitarbeiter zur Verfügung, zwei davon wurden von SECURITAS übernommen.

## EINSÄTZE JAHRESBERICHT FSZ

2011	Hauptplatz	Friedhof/Schulen	Spielplätze/Kindergärten	Werft	Florian-Berndl-Bad	Spielplatz Bahnhof/Parkdeck	GESAMT
Jänner	17	30	30	8	14	19	118
Februar	24	29	19	10	14	14	110
März	11	18	16	9	12	9	75
April	22	34	24	9	11	10	110
Mai	31	32	32	15		10	120
Juni	36	23	36	14		11	120
Juli	27	32	41	24		14	138
August	22	26	30	10		22	110
September	28	31	25	16		14	114
Oktober	24	25	38	10		12	109
November	27	12	42	9		20	110
Dezember	35	13	44	5		21	118
GESAMT	304	305	377	139	51	176	1352



## Dr. MarieLuise Blaschek-Haller

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN – SCHMERZPRAXIS

2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21, 0 22 62/724 86 – ALLE KASSEN

Kassenordination: – Labor – Marcoumar – Infusionstherapie – kl. chirurgische Eingriffe – Vorsorgeuntersuchung – EKG – Lungenfunktion – OP-Freigabe – Diabetespraxis – Labor

Privatordination: – Umfassende Diagnostik – Wundheilung – Lasertherapie – Schmerztherapie – Neuraltherapie – Nervenblockaden – Gefäßdiagnostik – 24-Stunden-Blutdruck – Sportergometrie – FS-Untersuchung – Stoßwellentherapie – Abnehmen mit Cura Romana oder Metabolic Balance

Montag 9 – 13 Uhr  
 Dienstag 14 – 18 Uhr  
 Mittwoch 9 – 13 Uhr  
 Freitag 14 – 18 Uhr  
 Labor: Montag – Mittwoch  
 7:30 – 8:30 Uhr

# Nachnutzung Gerichtsgebäude Hauptplatz



„Ich sehe dieses Projekt als eine der größten Chancen für Korneuburg. Wir werden unserem Stadtzentrum einen Impuls verleihen!“

*Bürgermeister  
Christian Gepp*

flächen gemischt mit Wohnungen in den Obergeschossen vor. Speziell für die Handels- und Wohnflächen ist die Nachfrage bereits zu diesem frühen Zeitpunkt sehr gut.

## Errichtung eines Hotels wird geprüft

Zusätzlich wird die Errichtung eines Hotelbetriebes evaluiert, und dazu gibt es bereits mit mehreren konkreten Interessenten Verhandlungen.

Selbstverständlich werden im Rahmen des Projektes auch neue Parkplätze errichtet.

**D**as im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) befindliche Gebäude am Hauptplatz 18 in Korneuburg soll heuer im September abgesiedelt und somit neu genutzt werden. Für die weitere Verwertung dieser Liegenschaft hat sich die BIG die Hypo Real Consult (HRC) als Projektentwickler ins Boot geholt.

## Wesentliches Projekt

Da es sich hier um ein für die weitere Stadtentwicklung von Korneuburg sehr wesentliches Projekt handelt, wurden die Interessen der Stadt durch den Bürgermeister und den Stadtentwicklungsfonds Korneuburg in Treffen mit BIG und HRC eindeutig und umfangreich kommuniziert und eine Zusammenarbeit in der weiteren Projektgestaltung im Sin-

ne einer öffentlich privaten Partnerschaft beschlossen.

Die ersten Projektpläne sehen Handels- und Büro-

## Auf der Suche nach neuem Standort

**S**eit Jahren bietet die Stadt Korneuburg seinen Bürgern zwei Altstoffsammelzentren an. Zum einen kann mitten in der Stadt „Zum Scheibenstand“ entsprechendes Material abgegeben werden, zum anderen findet sich nahe der S1-Abfahrt Korneuburg Nord „Am Teiritz“ ein Sammelzentrum der Stadtgemeinde für Altstoffe. In Zeiten des Sparens sollen diese beiden Standorte zu einem verschmolzen werden. „Bürgernah und kompetent“ ist hier die Devise des Stadtservice.

Ein Grundsatzbeschluss für das Konzept eines Altstoffsammelzentrums wurde in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates

einstimmig von allen Parteien beschlossen.

Derzeit ist noch offen, ob nur einer der beiden Standorte geschlossen und der andere weitergeführt wird, oder ob es einen komplett neuen Standort geben muss.

Der zuständige Stadtrat Pfaffl hat im vergangenen Jahr 2011 die Suche jedoch bereits begonnen. Mehrere Gemeinden wurden bereits besucht und neue Erkenntnisse gesammelt. So soll etwa das Zufahren eines Kfz zu einem Müllcontainer dann di-



Am Foto: Franz Hofmann und Josef Kugler (beide Stadtservice) mit Stadtrat Thomas Pfaffl.

rekt über Rampen möglich sein. „Die ideale Kombination aus Kosteneinsparung UND höherer Kundenorientierung sind das Ziel dieses Projekts!“, umschreibt Stadtrat Thomas Pfaffl seine diesbezügliche Linie.

Einen genauen Umsetzungszeitpunkt gibt es noch nicht. Bürgermeister Gepp erachtet hier durchaus Rücksicht auf die aktuellen Großprojekte der Stadtentwicklung sinnvoll.

T R A N S P O R T U N T E R N E H M E N

**KARL HIESINGER** Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

Tel.: 02262/75310  
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at  
www.hiesingerkarl.at





# Korneuburg saniert Stadtkassa

Die Stadt Korneuburg ist im Umbruch. Von einer Stadt mit Industrietradition zu einer Stadt mit hohem Wohnanteil im „Speckgürtel“ von Wien. Im Zuge dieses Umbruches wurde es für die Stadt auch zunehmend schwieriger, die verändernden Aufgaben zu finanzieren.

## Vernetzte Probleme bewältigen

Einfaches Sparen nach der Methode „Rasenmäher“ (z. B. „x Prozent über alles einsparen“) ist keine adäquate Lösung, wenn es darum geht, komplexe, d. h. vielfältige und vernetzte Probleme zu bewältigen, die sowohl Sparsamkeit als auch Investitionen in die Lebensfähigkeit der Stadt erfordern. „Was müssen wir konkret tun, um das Budget bis zum Jahr 2015 strukturell und nachhaltig um 7-10% zu entlasten und damit das Funktionieren der Stadt zu sichern und die Lebensqualität zu erhalten?“, so lautet die zentrale Aufgabenstellung, erklärt Bürgermeister Christian Gepp.

## Komplexe Fragen warten auf Antwort

Die Stadt braucht intelligente Lösungen, denn sie muss komplexe Fragen des Heute und der Zukunft nachhaltig beantworten.

Die beste Möglichkeit, komplexe und vernetzte Fragen zu bewältigen, ist Menschen und Themen intelligent zu verknüpfen und dafür zu sorgen, dass vernetzt gedacht und diskutiert wird.

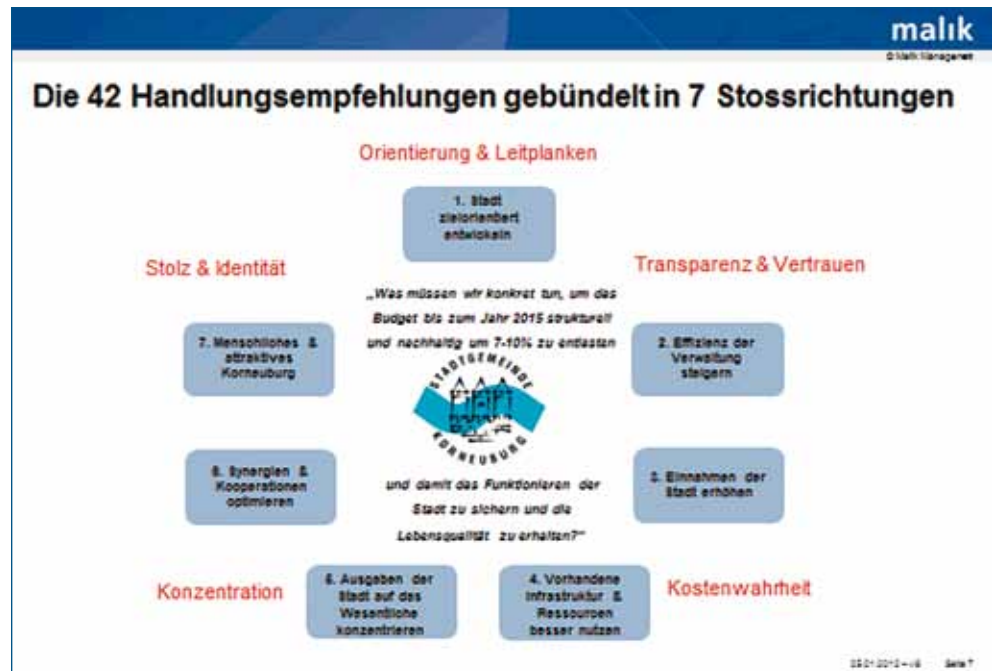
Aus diesem Grund hat im Jänner 2012 die Malik SuperSyntegration® im Auftrag der Stadtgemein-

de Korneuburg und des Landes Niederösterreich stattgefunden, ein Verfahren, vom Malik Management weltweit schon mehr als 500-mal durchgeführt.

42 Handlungsempfehlungen – die zu 7 Stoßrich-

die Projekte in die Gemein- deausschussdiskussion bzw. Beschlussfassung gehen können. Bestehende Initiativen zur Stadterneuerung und Bürgerbeteiligung werden genutzt, um die Bürger der Stadt zu

malig max. 100.000 Euro. „Derzeit stehen wir bei einer jährlichen Budgetentlastung von 1,4 Millionen Euro, dabei sind aber erst 60 Prozent der Maßnahmen quantifiziert. Das heißt anders ausgedrückt:



Handlungsempfehlungen werden in 7 Stoßrichtungen gebündelt.

tungen verdichtet wurden (siehe Abbildung) – werden in Projekte ausgeplant und zwischen Bürgermeister, Stadtamtsdirektorin und Projektbeauftragten (meist aus der Stadtverwaltung) abgestimmt, sodass

involvieren und zu informieren.

Der Prozess wird vom Team des Malik Managements in zahlreichen Arbeitssitzungen bis Ende 2014 begleitet und kostet die Stadtgemeinde ein-

Die Investition in diese Prozessbegleitung hat sich bereits mehr als 10-mal gerechtfertigt“, so Gepp weiter. „Ich bin sehr dankbar, dass wir diese Hilfe zur Selbsthilfe dank der Unterstützung des Landes in Anspruch nehmen können. Damit sind große Projektvorhaben, wie die Sanierung des Schwimmbades, die Gestaltung des Platzes vor dem Bahnhof oder die Entwicklung im Stadtzentrum überhaupt erst sichergestellt. Denn eines ist klar: Wir werden künftig nur jenes Geld ausgeben können, das wir zur Verfügung haben. In eine Schuldenfalle werden wir sicher nicht hineintappen“, schließt der Bürgermeister.



# Rechnungsabschluss 2011 – die Talfahrt wurde gestoppt!

Die Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2011 (gerundet):

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 32.265.000,-	€ 31.645.000,-
Außerordentlicher Haushalt	€ 11.300.000,-	€ 9.580.000,-
<b>Gesamt</b>	<b>€ 43.565.000,-</b>	<b>€ 41.225.000,-</b>

Finanzstadtrat Alfred Gehart:

„Ein anscheinend erfreuliches Ergebnis ist der Soll-Überschuss von € 619.422,78, aber hätte uns das Land NÖ nicht so großzügig unterstützt, wäre das Ergebnis mit einem Abgang von – € 280.577,22 nicht so positiv. Dennoch können wir zufrieden sein, denn der im Voranschlag 2011 vorgesehene Abgang hätte – € 1.696.200,- betragen. Der Gesamtschuldenstand beträgt nunmehr € 34.130.983,78.“

Die Ursachen für dieses Ergebnis, das wir schon mit einem ein wenig la-

chenden Auge betrachten können:

„Es ist gelungen, im Großen wie auch im Kleinen zu sparen, Personalkosten zu optimieren, nicht unbedingt notwendige Ausgaben zu vermeiden oder zumindest aufzuschieben. Die Stadt konnte aber auch Mehreinnahmen z. B. bei der Kommunalsteuer erzielen. „Ein noch zaghafter Beginn eines richtigen Weges, dessen Bewältigung hoffentlich durch das Ergebnis der Syntegration beschleunigt wird“, so Gehart weiter.

Die Zukunft schaut auf dem Papier nicht so ro-

sig aus, wir haben im VA-Entwurf für 2012 nichts beschönigt und auch keine falschen Hoffnungen erweckt, die Eckdaten gerundet:

	Einnahmen bzw. Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 33.250.000,-
Außerordentlicher Haushalt	€ 7.105.000,-
<b>Gesamt</b>	<b>€ 40.355.000,-</b>

„Dies ist noch lange keine Trendwende, aber wir konnten die Talfahrt stoppen und bremsen“, erklärt Bürgermeister Christian Gepp. „Wir werden auch weiterhin auf die Hilfe des Landes Niederösterreich angewiesen sein, denn trotz Sparmaßnahmen

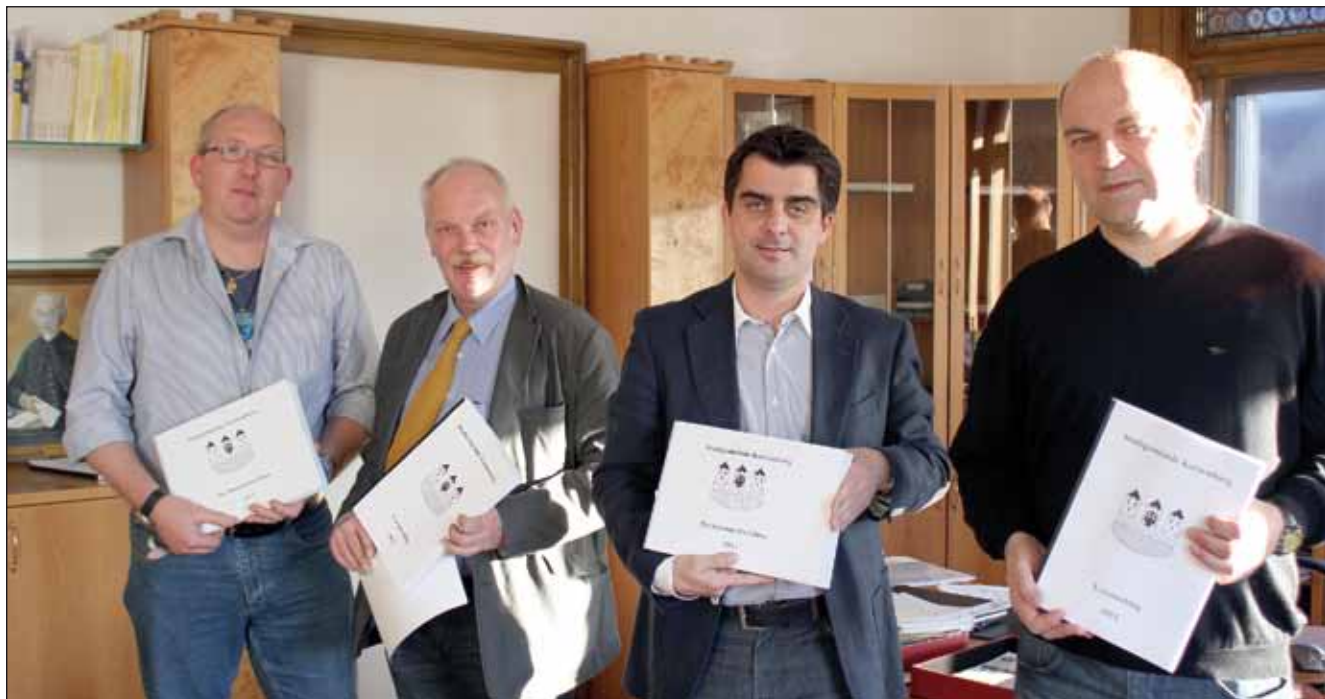
dürfen wir wichtige Projekte nicht auf die lange Bank schieben.“

„Der Budgetentwurf ist auch lange noch kein Freibrief, jeder Cent wird – bevor er ausgegeben wird – noch dreimal umgedreht, hinterfragt und nachverhandelt“, so der akribische Finanzstadtrat.

Ziel für die Zukunft ist es, durch strukturelle Maß-

nahmen mit Hilfe der Syntegration und durch Schuldenabbau bis 2015 ausgeglichen zu bilanzieren.

**Das vorliegende Budget wurde in der jüngsten Gemeinderatsitzung mit den Stimmen der ÖVP, FPÖ und GRÜNEN beschlossen.**



GR Andreas Panek (FPÖ), STR Mag. Alfred Gehart (VP), Bgm. Christian Gepp (VP), Helmut Stranzl (Grüne)

# Stadtradio – Korneuburg dreht auf

**E**in besonderes Anliegen aus dem Arbeitskreis „Neue Medien“ in der Stadterneuerung ist die Einführung eines Korneuburger Stadtradios. Die Idee dabei ist, dass sich die Korneuburgerinnen und Korneuburger ihr eigenes Stadtradio gestalten. Über

Internet wird ab dem Sommer künftig ein 24-Stunden Programm laufen, bei dem es Beiträge von Korneuburg über Korneuburg geben wird. „Dazu wird es ein eigenes Redaktionsteam geben, das sich aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen-

setzen wird. Nach Ostern sollen die Vorbereitungen los gehen, Ziel ist es, dass zum Stadtfest das Bürgerradio on air geht“, so der zuständige Stadtrat Peter Madlberger.

Wer in diesem Team als Redakteur oder Sprecher mitarbeiten möchte, möge

sich bitte in der Öffentlichkeitsabteilung unter

[pressestelle@korneuburg.gv.at](mailto:pressestelle@korneuburg.gv.at)

melden. „Ein professionelles Team wird die „Korneuburg-Redaktion“ einschulen und dabei die wesentlichen Handgriffe erklären“, schließt Madlberger.

## Barrierefreiheit – Stadtbegehung am 27. April 2012 in Korneuburg

**D**ie Stadtgemeinde Korneuburg führt gemeinsam mit dem Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich und der Stadterneuerung, Arbeitskreis „Leben in Korneuburg“, eine „Dorfbegehung“ durch, um weitere kritische Punkte aus der Sicht eines behinderten Menschen zu finden.

**Treffpunkt ist am Freitag, dem 27. April 2012, 14 Uhr, beim Rathaus Korneuburg.**

Die gesamte Veranstaltung wird ca. 4 Stunden dauern.

Zu Beginn gibt es eine Einführung zum Thema Barrierefreiheit. Hier werden auch die Route und

die Gebäude für die Begehung festgelegt. Die Moderation übernimmt Mag. Wolfgang Alfons von der Dorf- und Stadterneuerung. Die fachliche Begleitung ist durch den Dipl. Behindertenpädagogen Henning Glause vom BHW gewährleistet.

Nach zwei Stunden ist eine Rast bei Kaffee und Kuchen vorgesehen. Die letzte halbe Stunde gibt es eine Feedbackrunde der TeilnehmerInnen.

Vzbgm. Helene Fuchs-Moser und der Leiter des Arbeitskreises „Leben in Korneuburg“, Paul Deiser, freuen sich über diese Initiative des stellvertretenden Obmannes des Kriegs-

opfer- und Behindertenverbandes Korneuburg, Ludwig Breichner, und laden vor allem auch Mütter mit Kinderwägen und Rollstuhlfahrer ganz herzlich ein, diese Begehung mitzumachen.

**Nähere Informationen und Anmeldung bei Ludwig Breichner, Arbeitskreis „Leben in Korneuburg“, unter der Mailadresse [ludwig.breichner@aon.at](mailto:ludwig.breichner@aon.at).**



## Das Florian-Berndl-Bad baut auf

**D**ie Arbeiten im Korneuburger Schwimmbad laufen auf Hochtouren. Derzeit wird an allen Ecken und Enden geschraubt und gearbeitet. Eine energieeffiziente Bädertechnik steht dabei besonders im Mittelpunkt. Dazu werden gerade die entscheidenden Berechnungen und Kalkulationen erstellt, damit der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden kann. Weiters werden aber auch attraktive

Innovationen eingeplant. Dazu zählt zweifelsohne ein neuer Sauna- und Wellnessbereich.

„Wir arbeiten ruhig und konsequent daran, dass sich Korneuburg auf ein tolles Schwimmbad freuen kann. Als Alternative für den Sommer wird ja ohnehin wieder das Werftbad aktiviert, aber schon Ende 2012 werden sich alle über ein wunderschönes ‚neues‘ Bad freuen“, kündigt Bürgermeister Christian Gepp an.



*Bürgermeister Christian Gepp und die Bisamberger Bürgermeisterin Dorothea Schittenhelm überzeugen sich regelmäßig von den Fortschritten im Florian-Berndl-Bad.*

# Endlich! Die Babycouch wurde eröffnet

Am 27. März 2012 wurde die Babycouch in Korneuburg feierlich eröffnet. Zukünftig finden jeden Dienstag von 09:00 bis 10:30 Babycouch-Treffen im Lerncafé statt (Kirchenplatz 2, 2100 Korneuburg). Nutzen Sie diese Möglichkeit, stellen Sie den ExpertInnen Fragen, und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.

Die Ressortverantwortliche, Vbgm. Helene Fuchs-Moser, freut sich: „Ein weiteres gelungenes Projekt für Korneuburg. Die Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen des Lerncafés klappte zum Glück hervorragend. Damit ist dieser wunderschöne Raum mehrfach genützt.“

## Treffpunkt für Frauen

Unter einer Babycouch ist ein von ExpertInnen geleiteter Treffpunkt für Frauen zu verstehen. Die Babycouch bietet Raum für Vorträge, Beratung, Information, gegenseitigen Erfahrungsaustausch und den Aufbau eines Netzwerks. Schwangere, Stillende und Mütter von Kindern bis zum dritten Lebensjahr können hier in ruhiger, warmherziger Umgebung aufeinandertreffen und den Kontakt miteinander pflegen. Inhaltliche Schwerpunkte der Treffen werden je nach Bedarf festgelegt.

Hier treffen sich:

★ Schwangere, Stillende und Kinder bis zum Alter



von drei Jahren sowie deren Familien,

★ Menschen aus sozial schwächerem Umfeld und/oder mit Migrationshintergrund,

★ ÄrztInnen, GesundheitsförderungsexpertInnen,

★ Mitglieder von Interessenvertretungen,

★ Berufsgruppen der psychosozialen Versorgung

(zum Beispiel SozialarbeiterInnen).

Das Projekt wird regelmäßig qualitätsgesichert und evaluiert.

**Rückfragen:** Mag. Sabine Pintsuk  
(0 664) 88 60 21 20.  
sabine.pintsuk@argef.at.

## Recht und Ordnung

„Ein Gremium ohne öffentliches Scheinwerferlicht und doch im täglichen Fokus“, so könnte man den Personal- und Rechtsausschuss bezeichnen. Der Gemeinderatsausschuss behandelt sämtliche Personalfragen der Stadtgemeinde sowie juristische Themen.

Neben der Planung und Begleitung von Stellenausschreibungen bis zum Vertragsabschluss, der Diskussion aktueller Rechtsstreitigkeiten wie zurzeit beim Restaurant Rattenfänger oder etwa der Abstimmung der Personalstrategie innerhalb der Gemeindefinanzen war auch die Festlegung der neuen Öffnungszeiten der Stadtgemeinde Thema in diesem Ausschuss.

Und auch dabei galt es, die ideale Lösung aus Bürgernähe unter der Einhaltung der budgetären Mittel zu finden. Mit der nun beschlossenen Lösung der verstärkten telefonischen Voranmeldung an Nach-

mittagen fallen lange Wartezeiten weg und die Mitarbeiter können besser auf die Anliegen der Bürger eingehen.

Für den Ausschussvorsitzenden Gerald Bail steht bei der Arbeit im Ausschuss der Dialog aller Fraktionen im Vordergrund. „Je sensibler das Thema ist, desto wichtiger ist es, einen Konsens zu finden!“

Ebenfalls in die Zuständigkeit dieses Gremiums fallen die Bezüge des Gemeinderates: „Erneut wer-

den die Politikergehälter eingefroren, obwohl eine Erhöhung vorgeschrieben wäre“, so Finanzstadtrat Alfred Gehart.

## Restaurant am Hauptplatz

Derzeit laufen intensive Vorbereitungen für die Vergabe an einen neuen Pächter des Restaurants im Korneuburger Rathaus. Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich: „Aus zahlreichen Bewerbungen wird eine Jury gemeinsam mit einem Korneuburger Fachmann den besten Gastronomen auswählen.“

*Landgasthof  
Schloss  
Bisamberg*



Fam. Gasthuber

- Festsaal und Taverne für 10 bis 500 Pers.**
- Sonntags-Brunch**
- eigene Kinderspeisekarte und Spielecke**
- großer Parkplatz**

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02  
0 676/708 80 99, [www.landgasthof-bisamberg.com](http://www.landgasthof-bisamberg.com)



# MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

[www.reifen-korneuburg.at](http://www.reifen-korneuburg.at)

NÖ Hilfswerk unterstützt und begleitet:

## STAMMTISCH für Demenzerkrankte und Angehörige

**D**emenz wird manchmal als Geißel des Alters bezeichnet. Dies deshalb, weil sie fast immer ältere Menschen betrifft. Aber auch, weil sie in einer Gesellschaft, in der alle älter werden, an Bedeutung gewinnt. Demenz wird im Volksmund auch „Verkalkung“ genannt oder mit Alzheimer gleichgesetzt. Es ist ein großer Unterschied, ob man im Alter einfach etwas vergesslicher wird oder tatsächlich von einer Demenzerkrankung betroffen ist.

Was wir vom Hilfswerk sagen mögen ist: Keiner ist alleine, ganz gleich, welches Problem auftritt. Denn es gibt immer andere Betroffene, die ähnliche Probleme haben. Und es gibt immer jemanden, der helfen kann.

Eine Gruppe von Demenzerkrankten und deren Angehörige treffen sich monatlich, und zwar  jeden 3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr (ca. 2 Stunden)

im Hilfswerk Korneuburg, 2100 Korneuburg, Hans Gruber Gasse 17.

Diese Zusammenkünfte können sich für Sie zu Kraftquellen entwickeln.

Es gibt viele Informationen:

Thematisierung des Krankheitsbildes Demenz

Vorstellung vorbeugender Maßnahmen

Tipps für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Weiters können Gedächtnisübungen und Spiele gleich ausprobiert werden!

Ob es nun um den Betroffenen selbst oder um dessen Angehörigen geht:

Es geht um Lebensqualität!

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches und vereinbaren Sie einen Termin!



### Hilfswerk Korneuburg

2100 Korneuburg, Hans-Gruber-Gasse 17  
Telefon (0 22 62) 909 19-10

Internet: [www.hilfswerk.at/korneuburg](http://www.hilfswerk.at/korneuburg)

### Spannend. Flexibel. Wertvoll. Beruf Tagesmutter.



Sie wollten Ihre Liebe zu Kindern schon immer zum Beruf machen? Dann ergreifen Sie die Gelegenheit:

#### Werden Sie TAGESMUTTER!

Tagesmutter sein ist mehr als auf Kinder aufzupassen: Kreativität, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen sind bei dieser spannenden Aufgabe gefragt! Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.

**JETZT NEU:** Eine erweiterte pädagogische Ausbildung, die Ihnen viele Möglichkeiten bietet – beim Hilfswerk kostenlos!

**! NÄCHSTER LEHRGANGSTART:  
Herbst 2012 in Korneuburg**



Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Korneuburg, Tel. 02262/909 19-30  
[kijufa.korneuburg@noe.hilfswerk.at](mailto:kijufa.korneuburg@noe.hilfswerk.at), [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## Großes Interesse am Modell der Mobilen Kinderkrankenschwester – Projektbericht 2011

**F**rau Margarethe Melzer, unsere mobile Kinderkrankenschwester, führte 728 Hausbesuche und 818 telefonische Beratungen durch, seit Beginn (vor 23 Jahren) fanden knapp 30.000 *telefonische Kontakte mit Familien bzw. Hausbesuche* statt.

In die *Stillgruppen* in Korneuburg (wöchentlich) und Langenzersdorf (1x im Monat) kamen 555 Mütter mit ihren Kindern (seit Beginn 12.155 Stillberatungsgespräche).

In der *Mutterberatung* fanden insgesamt 293 Beratungen statt. Die Treffen für Kinder mit Down-Syndrom sowie für Mütter mit Zwillingen wurden 2011 gerne besucht.

Das Interesse an diesem Modell ist zur Zeit sehr groß. Das Ludwig-Boltzmann-Institut führte eine Befragung im Hinblick auf einen Vergleich mit anderen europäischen Einrichtungen dieser Art durch. Im Rahmen der „Demokratie Werkstatt“ des Parlaments wurde Frau Melzer zum Eltern-Kind-Modell Korneuburg interviewt. Weiters wird sie auf Einladung des Bundesministeriums für Gesundheit im Zeitraum 2012/2013 in einem Expertenteam zum Thema „FRÜHE HILFEN“ ihre Erfahrungen einbringen. Eine Berücksichtigung einer Kleinkindbetreuung wird

auch im Rahmen des Mutter-Kind-Passes evaluiert.

Das bedeutet, dass die langjährige Tätigkeit einen sehr wichtigen Beitrag in der Begleitung von Jungfamilien darstellt. Dies wird auch durch das Interesse verschiedenster Institutionen unterstrichen.



Die mobile Krankenschwester Margarethe Melzer mit STR Minnich, Vbgm. Fuchs-Moser und Bgm. Gepp..

# HIPPY für Korneuburg!

**HIPPY** – der Name kommt aus dem Englischen und ist die Abkürzung für Home Instruction for Parents of Preschool Youngster und ist ein international erfolgreiches, interkulturelles Bildungsprogramm, das **eigens für MigrantInnen-Familien** entwickelt wurde:

Die Mütter bekommen viele Anregungen, wie sie selber zuhause – begleitend zum Kindergarten – ihre Kinder auf die Schule und ein erfolgreiches Berufsleben vorbereiten können.

## Besucherin aus dem gleichen Kulturkreis

Eine Hausbesucherin, die aus dem gleichen Kulturkreis kommt wie die Familie, besucht die Mutter einmal pro Woche und bringt ihr die **HIPPY Spiel- und Lernmaterialien**. Dabei wird der Umgang mit dem Material besprochen, eventuelle Fragen werden beantwortet. Die HIPPY Materialien, Bilderbüchlein und Übungsblätter, sind in deutscher Sprache. Ein Hausbesuch dauert höchstens eine Stunde. **Die Aufgabe der Mutter** besteht dann darin, **täglich 20 Minuten** gemeinsam mit ihrem Kind zu **üben**. Dabei lernen beide: Mutter und Kind, und nicht nur Deutsch. Sie lernen auch, dass das gemeinsame Lernen Freude macht!

**HIPPY-Mütter** haben außerdem durch **regelmäßige Gruppentreffen** die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen. Die HIPPY Gruppentreffen werden von einer pädagogischen Fachkraft geleitet, die auch immer zu einem Thema aus dem Bereich Erziehung, Ernährung oder

Gesundheit Informationen einbringt und einen Austausch darüber anregt.

Von **HIPPY haben alle Familienmitglieder** etwas:

■ Das Kind, weil sich die Mutter mit ihm intensiv beschäftigt und es dabei spielerisch lernt. Dabei wird die deutsche Sprache geübt.

■ Die Geschwister, weil sie sehen, dass Lernen Freude machen kann.

■ Der Vater, weil er sich über Erfolge seiner Familie freut.

■ Und die Mutter, weil sie mutiger wird im Umgang mit anderen Menschen und Institutionen wie Kindergarten oder Schule, sich besser durchsetzen kann und in der Familie mehr respektiert wird.

## Unterstützung für etwa zehn Familien

**HIPPY ist Hilfe zur Selbsthilfe**, basiert auf Freiwilligkeit und begleitet die Familien vom 3. Lebensjahr des Kindes bis zu seinem Schuleintritt.

Gefördert wird dieses Projekt von BM.I, Land NÖ und den teilnehmenden Gemeinden.

Zurzeit werden in Korneuburg bereits zwei Familien betreut. Ziel ist es, bis zu zehn Familien in diesem Jahr zu unterstützen.

**Weitere Infos unter** [www.hippy.at](http://www.hippy.at)

[www.menschen-leben.at](http://www.menschen-leben.at)

Falls Sie selber Mutter mit Migrationshintergrund und an einer Mitarbeit oder einer Betreuung interessiert sind:

### Kontakt:

Stephanie Krauck  
(0 664) 823 62 29  
[krauck@menschen-leben.at](mailto:krauck@menschen-leben.at)

## Jetzt online machen: Arbeitnehmer/innen-Veranlagung

### Wie komme ich zu meinem Geld?

Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

### FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC

Mit FinanzOnline ([www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at)), der elektronischen Veranlagung über das Internet, wird ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet angeboten, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können zuhause gemütlich auf der Couch sitzen und sich nebenbei in aller Ruhe die zu viel bezahlte Steuer zurückholen – mit einem Klick und rund um die Uhr – das ist Flexibilität. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).

### Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z. B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z. B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z. B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

### Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung?

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen die Broschüren auch in den Finanzämtern auf.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter [buergerservice@bmf.gv.at](mailto:buergerservice@bmf.gv.at) zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

# Lernen und Spaß haben

Lerncafé im ehemaligen SPZ Korneuburg

**E**in weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde Korneuburg und Caritas Wien wurde am 14. 2. 2012 mit der Öffnung des Lerncafés gesetzt.

Die Räumlichkeiten im ehemaligen SPZ werden kostenlos zur Verfügung gestellt, die Adaptierung erfolgte durch die Schüler des Fachbereiches Bau und Holz der Polytechnischen Schule Korneuburg.

Die Idee für ein Lerncafé wurde im Rahmen der Stadterneuerung in der Arbeitsgruppe „Leben in Korneuburg“ geboren.

Es gibt viele Gründe, die eine Unterstützung des Kindes bei der Schulausbildung erforderlich machen.

Daher bietet die Caritas der Erzdiözese Wien (Asyl & Integration NÖ), in Kooperation mit der Stadtgemeinde Korneuburg und mit Unterstützung des Österreichischen Integrationsstaatssekretariats und des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, ab sofort kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung für schulpflichtige Kinder und Jugendliche an.



Wo lernen Spaß macht: im Lerncafé Korneuburg.

Die Ressortverantwortliche, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, freut sich über die rasche Umsetzung dieses Projektes: „Wer rasch hilft, hilft doppelt! Das haben wir bewiesen. Und ein großes Dankeschön an meine Schüler und den Fachbereichslehrer Martin Lab, die sich zum Teil in ihrer Freizeit für die wirklich professionell durchgeführten Adaptierungsarbeiten zur Verfügung gestellt haben.“

**Öffnungszeiten:** Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14–17 Uhr geöffnet – der Besuch ist kostenlos

**Wo?** Lerncafé Korneuburg, 2100 Korneuburg, Kirchenplatz 2

**Kontakt:** Lisa Mayrhofer, Tel. 0664/842 9253.

## Was bietet das Lerncafé?

- Kostenlose Lernhilfe für Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren
- Gezielte Hilfe bei Hausübungen
- Vorbereitung auf Tests und Schularbeiten
- Erlernen von Lerntechniken
- Spiel und Spaß
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten

## Aufnahmebedingungen

- Persönliches Aufnahmegespräch
- Wunsch des Kindes, zu lernen

## Das Werftbad öffnet am 7. Juni

Am Donnerstag, 7. Juni 2012 um 15.00 Uhr, öffnet das Werft-Bad auf dem Areal der ehemaligen Schiffswerft in Korneuburg wieder seine Pforten.

### Eine spontane Idee

Nachdem im Jahr 2011 die spontane Idee zur Errichtung eines Badebetriebs in Rekordzeit in die Tat umgesetzt und von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde, wird das Projekt im heurigen Jahr wiederholt. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr das Bad von der Stadtgemeinde Korneuburg kostenlos allen badeleidigen BürgerInnen zur Verfügung gestellt.

### Neuerungen

Interessante Neuerungen sind für diese Saison geplant, Altbewährtes wird selbstverständlich beibehalten. Jetzt gilt es nur noch, die Daumen zu halten, damit das Wetter mitspielt und einem ungetrübten Bade- und Freizeitvergnügen auf dem Areal der ehemaligen Schiffswerft nichts mehr im Wege steht.

Detaillierte Informationen zum Werft-Bad erhalten Sie unter der Telefonnummer (0 22 62)/727 96-0.

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION  
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



**KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.**

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18  
2320 SCHWECHAT, AM CONCORD PLATZ 1/83/30; 3380 MELK, HUMMELSTR. 9, TEL. 0 27 52/526 01 [www.kienerconsult.at](http://www.kienerconsult.at)

## Land NÖ übernimmt den Kindergarten „Hänsel und Gretel“

Stadt Korneuburg führt öffentlichen Musikkindergarten im Kindergarten 4 weiter

Die Stadt Korneuburg betreibt derzeit im Weinviertelklinikum den eingruppigen Kindergarten „Hänsel und Gretel“ als Musikkindergarten für 2,5- bis 6-jährige Kinder. Ab September 2012 wird das Land Niederösterreich „Hänsel und Gretel“ als privaten Betriebskindergarten für Kinder von Landesbediensteten zwischen 1 und 6 Jahren organisieren. Die Stadt wird im Gegenzug am Generationenweg einen zusätzlichen öffentlichen Kindergarten mit 3 Gruppen führen und dort auch Musikerziehung und Englisch anbieten.

### Konkreter Bedarf

„Weil es einen konkreten Bedarf gibt, führen wir bereits an 11 Standorten landesweit eigene Betriebskinderbetreuungen, wo die Kinder von Mitarbeitern täglich zwischen 6.30 und 19.00 Uhr betreut werden. In Korneuburg bieten wir für die Krankenhäuser Stockerau und Korneuburg mittelfristig Betreuung für 30 Kinder zwischen 1 und 6 Jahren“, erklärt Landesrätin Mag. Barbara Schwarz die Vorgangsweise des Landes.

„Kinder von Landesbediensteten werden zukünftig im Betriebskindergarten im Krankenhaus, alle anderen im öffentlichen

Kindergarten betreut. Das ist eine koordinierte, an den Bedürfnissen der Eltern orientierte und auch budgetär sinnvolle Kooperation“, ist Bürgermeister Christian Gepp mit dem Verhandlungsergebnis mit dem Land zufrieden.

### 360 Kinder an drei Standorten versorgt

Die Stadtgemeinde Korneuburg betreibt derzeit an 3 Standorten Kindergärten und versorgt dort aktuell 360 Kinder; ab September 2012 gibt es „am Generationenweg“ einen 4. Standort für bis zu 75 Kinder. Darüber hinaus gibt es in Korneuburg 5 private Kinderbetreuungsangebote mit dem Schwerpunkt auf der Betreuung von Kleinkindern.

Die 11 Betriebskindergärten des Landes befinden sich in Landeskliniken, am Institute of Science and Technologie Austria in Klosterneuburg und im Regierungsviertel in St. Pölten. Insgesamt werden derzeit 550 Kinder betreut.

#### Rückfragen:

Bürgermeister Christian Gepp, Stadtgemeinde Korneuburg, Tel.-Nr. (0 22 62) 770-111  
Dr. Gerhard Tretzmüller, NÖ Landesregierung, Tel.-Nr. (0 27 42) 90 05/16 900.

## Korneuburger Bildungseinrichtungen halten mit dem Stadtwachstum Schritt

Die Kindergartenoffensive wurde mit dem Umbau des Kindergarten 2 im Jahr 2008 begonnen und trägt bereits erste Früchte. Da der Bedarf an Kindergartenplätzen weiterhin im Steigen ist, konnte mit Ende des Jahres 2011 die Neu- und Umgestaltung des Kindergarten 2 in der Fischerzeile fertiggestellt werden. Dieser Kindergarten hat 8 Gruppen und beherbergt 15 verschiedene Nationen an Kindern, ist damit ein Vorzeigebispiel an Integration.

### Neuer Kindergarten

Im Herbst 2012 wird nun der zweite neu errichtete Kindergarten 4 mit drei Gruppen eröffnet. Da das Land NÖ den Musikkindergarten „Hänsel und Gretel“ als Betriebskindergarten übernimmt, wird die derzeit bestehende Gruppe als Landeskindergarten im Kindergarten 4 mit allen Zusatzangeboten untergebracht. Weiters wird der Kindergarten 1 derzeit mit einer zusätzlichen Gruppe neu gebaut.

**Neues aus den Schulen:** Die Renovierung der Volksschulen konnte abgeschlossen werden. Die Volksschulen, Neue Mit-

telschulen und die Polytechnische Schule haben im Laufe der letzten Jahre ein neues EDV-System erhalten, welches derzeit mit den letzten neuen PC ausgestattet wird und damit am neuesten Stand der Technik ist. Man kann zurecht sagen, dass sie als Vorzeigeschulen gelten.

### Deutlicher Sparwille

Durch die Eröffnung der AHS im vergangenen Herbst und dem Neubau des Sonderpädagogischen Zentrums wird die Weiterentwicklung unserer Stadt in Sachen Bildung verdeutlicht

Um dem Sparwillen gerecht zu werden, wurde auch im Bereich Bildung darauf geachtet, dass die vorgesehenen finanziellen Mittel ordentlich eingesetzt werden. Weiters wird auch die Erwachsenenbildung mit den vorgesehenen Finanzmitteln durch die Stadtgemeinde bestmöglich unterstützt. Die zuständige Bildungsstadträtin Gabriele Ehmayer betont daher, dass mit diesem Gesamtangebot an städtischen Bildungseinrichtungen dem starken Wachstum der Stadt Korneuburg bestmöglich Rechnung getragen wird.

INSTALLATIONEN FÜR GAS - WASSER - HEIZUNG

2100 Korneuburg  
Hauptplatz 16  
Stockerauer Str. 91  
Tel. 0 22 62/724 60  
Fax 0 22 62/724 60



**KARL  
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

**Pellets-Heizanlagen!**  
Machen unabhängig  
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!



## Eine Schule fürs Leben

Berufsgrundbildung  
und  
Lebensorientierung

Jede Menge Projekte laufen derzeit an der Polytechnischen Schule in Korneuburg. Für den Herbst ist die Installation eines weiteren technischen Fachbereiches in Planung: Mechatronik – ein weiteres topaktuelles und am Bedarf der Wirtschaft orientiertes Angebot für die Jugendlichen.

Neben den seit Jahren bestehenden Kooperationen mit dem Landesjugendheim im Bereich der technischen Fachbereiche wird im laufenden Schuljahr auch ein Berufsorientierungstag angeboten werden. Schwerpunkt dabei wird sein, dass Mädchen in typische Männerberufe hineinschnuppern können.

Seit einigen Wochen läuft ein Gesundheitsprojekt. Ein Impulsreferat mit Ingrid Riegler zum Thema Ernährung, Blutdiagnostik anhand der Dunkelfeldmikroskopie und ein Obstkorb an einem bestimmten Tag in der Woche wurden bis jetzt umgesetzt. Die Handel- und Bürogruppe erstellte Diagramme mit



den Daten (Body-Maß-Index) aller SchülerInnen – natürlich anonymisiert.

Nach einigen Wochen des „gesunden Lebens“ – Wasser statt Cola, Bewegung im Rahmen des Unterrichts, Ernährungs-umstellung – wird wieder gemessen und verglichen.

Den Abschluss wird ein Poly-Lauf im Sommer bilden. Dabei sollen mehrere PTS der Umgebung gegeneinander antreten.

Im Mai wird noch ein Workshop zum Thema Suchtprävention stattfinden. Die LehrerInnen werden im Vorfeld dafür ausgebildet.

Direktorin Helene Fuchs-Moser ist sehr stolz auf ihre SchülerInnen und auf ihr Team, das so engagiert bei allen Neuerungen mitmacht. „Daher werden wir heuer auch ein Projekt, und zwar die Berufsfindung und -orientierung mit dem Jugendheim, zum Poly-Förderpreis einreichen.“

Ein Schüler der Fachbereichsgruppe Bau- und Holztechnik bei der Herstellung eines Werkstückes in der Tischlerwerkstätte im Landesjugendheim Korneuburg.

## Schulische Tagesbetreuung – ein heißes Thema

In den letzten Jahren gewinnt die schulische Integration immer mehr an Bedeutung. Umso berechtigter ist der Wunsch, diese in den normalen Schulalltag integrierten Kinder auch in den Betreuungsalltag zu integrieren.

Schon im vorangegangenen Schuljahr war daher die schulische Tagesbetreuung ein Thema für die Stadtgemeinde und die verantwortlichen Direktorinnen der beiden Volksschulen, um diesen dringenden Bedarf an einem Betreuungsplatz für Integrationskinder decken zu können.

Diese Form der Betreuung ist ein Modell, das sowohl vom Bundesministerium als auch vom Land

NÖ als das Zukunftsmodell gesehen und auch dementsprechend gefördert wird.

Im Rahmen eines Elternabends am 27. 3. 2012 wurden alle Interessierten umfassend informiert. Neben Bürgermeister Christian Gepp und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser standen von schulischer Seite die beiden Direktorinnen Ingrid Mader und Maria Wottawa zur Beantwortung sämtlicher Fragen bereit.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Schulleiterinnen der Schule Ihres Kindes sowie Mag. Natasa Müllauer, die Leiterin der Abteilung Bildung im Rathaus, gerne zur Verfügung.

## Psychotherapie, Supervision & Coaching

Einzel-, Paar- und Familientherapie  
Burn-Out-Prävention, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie

Robert Koch, MSc – Psychotherapie Koch KG  
[www.psycho-praxis.com](http://www.psycho-praxis.com) [www.reflectingteam.net](http://www.reflectingteam.net)

**NEUE ADRESSE AB 1. 5. 2012**

**2100 Korneuburg, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 20/Top 9**



# Aktuelles zu unserem Grundwasser

**N**ach Bekanntwerden der erhöhten Grundwasserwerte im Stadtgebiet Korneuburg wurde nunmehr mit den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen begonnen. Diese laufen unter der Aufsicht der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg als Wasserrechtsbehörde.

## Maßnahmen zur Sanierung an drei Punkten

Für die Sanierung wurden an drei Punkten (sogenannte „Hot Spots“) Grundwasserentnahmestellen und Aktivkohlefilteranlagen installiert. Diese befinden sich in den Bereichen

- unmittelbar nördlich des Betriebs(Einkaufs-)zentrums Lauer Straße,
- An der Windmühle/ Dr.-Kainz-Weg,
- Tenniscenter Bisamberg.

Bei allen drei Hot Spots wird Wasser aus einem Brunnen entnommen, über einen Aktivkohlefilter geleitet, dort gereinigt und mit Trinkwasserqualität wiederversickert. Bis Ende Januar 2012 wurden die Filteranlagen langsam hochgefahren. Derzeit werden 6 l/sek Grundwasser abgepumpt und in der gleichen Menge wiederver-

sickert. Eine stufenweise Erhöhung auf 10 l/sek wird angestrebt. Durch laufende automatische Ablesung des Grundwasserstandes in der Umgebung der Sanierungsbrunnen wird sichergestellt, dass diese Menge im Hinblick auf die umliegenden Objekte und Wasserrechte unbedenklich ist. Die ersten aussagekräftigen Sanierungsergebnisse werden im April 2012 vorliegen.

## Trinkwasser

Die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg hält ausdrücklich fest, dass das Trinkwasser zu keiner Zeit gefährdet war und ist. Die Trinkwasserqualität wird vom Trinkwasserversorger garantiert.

Wie bereits öfter hingewiesen, konnten bei den Trinkwasseruntersuchungen der Wasserversorgung Korneuburg keine Belastungen festgestellt werden. Auch in den Trinkwasserversorgungsbrunnen des Brunnenfeldes Bisamberg der EVN Wasser GmbH wurde keine Belastung festgestellt.

## Pflanzen & Tiere

Aufgrund eines von der Bezirkshauptmannschaft

Korneuburg im Sommer 2011 eingeholten Gutachtens der AGES kann in Bezug auf Pflanzen und Tiere Folgendes wiederholt werden:

- Das Gießen mit belastetem Grundwasser hat keine Auswirkungen auf das Wachstum von Pflanzen. Auch die Konsumation von Gemüse und Obst ist bedenkenlos.

- Auswirkungen auf Bienenvölker werden im Gutachten als unwahrscheinlich eingestuft. Einzelne Bienen können über Pfützen, die beim Gießen entstehen, sowie über die Aufnahme von Pollen, die direkt mit dem belasteten Grundwasser begossen wurden, in Kontakt kom-

men. Die übliche Beregnung blühender Pflanzen in den Abendstunden und am Morgen ist aufgrund des geringen Bienenflugs zu dieser Zeit zu bevorzugen, sonst ist das Bewässern der Blüten zu vermeiden.

- Für weitere Insekten, Säuger, Fische oder Vögel besteht keine Gefahr.

- Belastetes Grundwasser soll nicht in stehende oder langsam fließende Kleingewässer (inkl. Gartenteiche) direkt eingeleitet werden. Diese Maßnahme dient dem vorsorglichen Schutz von im Sedi-ment lebenden Insekten.

**Rückfragehinweise:** BH Korneuburg, Dr. Suchanek.



**Familie Barenth**  
2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2  
Tel. 02262 / 72 600 • [www.zumaltenzollhaus.at](http://www.zumaltenzollhaus.at)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr  
Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr



Einladung zum **Korneuburger**

## Energie Stammtisch

### Die nächsten Termine

# 15. Mai 2012

# 19. Sept 2012

18.30 Uhr, Rathaus Korneuburg




 Eine Veranstaltung des Umweltteams der Stadtgemeinde Korneuburg und Arbeitskreis Umwelt der Stadterneuerung

# Sonnenstrom ist für alle da!

Umweltteam und Stadterneuerung informierten über neue Wege zur Erneuerbaren Energie

Beim 1. Korneuburger Energiestammtisch wurden zwei Möglichkeiten präsentiert, Photovoltaik zu nutzen, auch wenn die Geldbörse nicht so dick ist: Gemeinschaftsanlage und Einkaufsgemeinschaft:

Bei der **Gemeinschaftsanlage** können sich die Bürgerinnen und Bürger mit relativ geringen Beträgen (ab € 500,-) an einer großen Anlage beteiligen. Der gewonnene Strom wird ins Netz eingespeist, der Verkaufserlös wird auf die Beteiligten aufgeteilt. Derzeit werden Standorte dafür gesucht.

**Einkaufsgemeinschaft:** Durch den gemeinsamen Einkauf von mehreren Anlagen können Rabatte für jeden Einzelnen erzielt werden. Beispielsweise hat die Einkaufsgemeinschaft „Maria Enzersdorf“ im Vorjahr 70 Anlagen (!) errichtet bzw. errichten lassen. „Je nach Eigenverbrauchsanteil zwischen 10–40% amortisiert sich die Anlage in wenigen Jahren!“, erklärt Umweltstadträtin Elisabeth Kerschbaum.

30 KorneuburgerInnen zeigten ihr Interesse beim Energiestammtisch, wei-



Am Foto (z. V. g.): Dr. Herbert Starmühler, UGR Ing. Alfred Zimmermann, STR Elisabeth Kerschbaum und Wolfgang Bernhuber.

tere Interessenten melden sich beim Bürgerservice: buergerservice@korneu-

burg.gv.at Das Umweltteam der Stadtgemeinde und der Stadterneuerungs-

Arbeitskreis werden beide Projekte tatkräftig unterstützen.

„Gemeinsam mit den KorneuburgerInnen können wir das Ziel der Energieautarkie für unsere Stadt erreichen! Daran werden wir in den nächsten Jahren verstärkt arbeiten. Der erste Schritt ist mehr Information und Expertenwissen, das wir künftig vierteljährlich bei den Energiestammtischen zur Verfügung stellen wollen“, sind Umweltstadträtin Elisabeth Kerschbaum, UGR Ing. Alfred Zimmermann und STERN Arbeitskreisleiter Franz Strenn sich einig.

## Neue BesitzerInnen für 200 Räder

Die Korneuburger Radbörse 2012 war wieder ein voller Erfolg und ein nettes Event zum Start der Radsaison. Das Fahrrad ist das optimale Verkehrsmittel für die meisten Wege in unserer Stadt. Ohne Auspuff unterwegs sein hält fit und spart Platz. Für das Umweltteam ist die Förderung des Radverkehrs daher ein Gebot der Stunde und die jährliche Radbör-

se der Auftaktevent für die Saison. Bei herrlichem Sonnenschein wechselten am Samstag rund 200 Fahrräder ihre BesitzerInnen und den Platz im Keller gegen die Frischluft auf der Straße. Das Umweltteam freut sich: Mehr als 600 Euros für Umweltprojekte der Stadtgemeinde wurden auch heuer wieder eingespielt. Die zahlreichen MitarbeiterInnen sorgten für

den reibungslosen Ablauf der Börse und fanden auch noch Zeit für das eine oder andere Fachgespräch.

Erstmals präsentierte sich auch der Verein „Die RadschrauberInnen“ vor der Halle 55 und bot den alten und neuen BesitzerInnen auch ein Könnchen Öl, einen Schraubenschlüssel und ein Putztuch, um ihre Drahtesel auf Hochglanz zu bringen.



## Mit besten Aussichten!



Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen

# frühlinger

2111 Rückersdorf  
Bahnhofplatz 9  
02264/65110  
verkauf@fruehlinger.at

# Ausschreibung: life\_in\_pictures

Thema 2012: „Mein Leben in Korneuburg“ – Ein Projekt der Stadtgemeinde Korneuburg



Zeige uns deine Sicht der Dinge, deine Eindrücke des Lebens in einer kreativen Art und Weise.

## Was kann man einreichen?

Die Präsentation des Themas kann in Form von bildender Kunst, wie Grafik, Malerei, Fotografie und Video geschehen. Die Arbeiten können bis zum Format von DIN A1 abgegeben werden. Kurzfilme bzw. Videos können eine maximale Spielzeit von 3 Minuten haben.

Pro Teilnehmer maximal 3 Einreichungen.

## Wer kann einreichen?

Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren – genauso wie Gruppen in dieser Altersklasse – mit Hauptwohnsitz Korneuburg.

## Wie kann man einreichen?

Unter [www.korneuburg.gv.at/life\\_in\\_pictures](http://www.korneuburg.gv.at/life_in_pictures) steht das Teilnahmeformular zum Downloaden. Das Teilnahmeformular ist ausgefüllt an [life\\_in\\_pictures@korneuburg.gv.at](mailto:life_in_pictures@korneuburg.gv.at) zu senden oder gemeinsam mit dem Werk in der Bücherei abzugeben. Kurzfilme bzw. Videos müssen auf YouTube hochgeladen werden und der YouTube Code am Teilnahmeformular angegeben werden.

Fotos sind mit dem Teilnahmeformular per Mail an [life\\_in\\_pictures@korneuburg.gv.at](mailto:life_in_pictures@korneuburg.gv.at) zu schicken.

## Wie ist das Timing?

Bis zum 30. April 2012 können die Werke eingereicht werden. Die Einreichungen werden dann in einer zweiwöchigen Schau ausgestellt. **Die Preisverleihung findet am 16./17. Juni 2012 beim Stadtfest Korneuburg statt.**

## Wie wird bewertet?

Aus den ausgestellten Werken wird der Gewinner gewählt. Eine Jury aus namhaften Vertretern der Stadt beurteilt insbesondere die positive und kreative Art des Werkes. Über [www.korneuburg.gv.at/life\\_in\\_pictures](http://www.korneuburg.gv.at/life_in_pictures) können Nominierungen zu den eingereichten Kunstwerken abgegeben werden. Je mehr Nominierungen auf der Webseite, desto höher ist die Chance zu gewinnen.

## Zu gewinnen gibt's:

1. Preis: iPad
2. Preis: € 150,- Korneuburger Taler
3. Preis: € 100,- Korneuburger Taler

**Allgemeine Bedingungen:** Alle Teilnehmer bzw. die gesetzlichen Vertreter erklären sich durch Einreichung der Arbeiten mit der Nutzung der Bildrechte durch die Stadtgemeinde unter Nennung des Namens und seiner Auszeichnung einverstanden. Beiträge gesetzwidrigen, rassistischen, diskriminierenden, pornografischen, anstößigen oder politi-

schen Inhalts sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

**Kontaktperson:** Gabriele Kaiser, Stadtgemeinde Korneuburg, Abteilung Bildung, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg, Tel. (0 22 62)

770 420; [g.kaiser@korneuburg.gv.at](mailto:g.kaiser@korneuburg.gv.at).

**Bücherei,** Kirchengasse 4-6, 2100 Korneuburg, Öffnungszeiten: Di. und Do. 8.00-19.00 Uhr Fr. 8.00-12.00 Uhr.

## Das Programm der Musiktage 2012

### Kultur- und Musiktage 2012

Do 19.04.2012	19:00	Eröffnung Chorvereinigung pro musica und Musikhauptschule Korneuburg, Gr. Sitzungssaal
So 22.04.12		Interkulturelle Musikschule Musikfreundesaal
Do 26.04.2012	19:00	Der Zauberer von Oz Ein Fantasymusical aufgeführt von den Schülern der 3A, Musikhauptschule Korneuburg, Musikfreundesaal
Sa 05.05.2012	19:00	„Wenn die Sonne erwacht“ Gesangverein Gr. Sitzungssaal
So 06.05.2012	17:00	Musikschule Korneuburg Schülerkonzert Musikfreundesaal
Mi 09.05.12	20:00	Wienerlieder mit deren Wortwurzeln Schlaraffia Korneuburg Gr. Sitzungssaal
Fr 11.05.2012	19:00	Sing for a wish Sing, Swing & Soul Gr. Sitzungssaal
Sa 12.05.2012		GO WEST! - Die Siebziger Chorvereinigung pro musica Korneuburg, Gr. Sitzungssaal
Fr 18.05.12	19:00	Pål's Hühner. Völker.Lieder. Vocalensemble tonArt Gr. Sitzungssaal
So 20.05.12	20:00	Orgelkonzert An der Orgel: Beate Kokits Augustinerkirche
Do 24.05.2012	19:00	Hilde entdeckt den Garten Ein Projekt der Vielfalt mit musikalischer Umrahmung aufgeführt von den Schülern der 3A und 3C Musikhauptschule Korneuburg, Musikfreundesaal

WENN SIE EINE KÜCHE WOLLEN



**reginaplaza**  
**KDK**  
KÜCHENDESIGN KORNEUBURG

Cheffline: Norbert Kozisek  
0676/30 265 30

WWW.KDK-KUECHENEXPERTS.AT  
2100 KORNEUBURG, LAER STR. 16, 02262/62150

KOMMEN SIE ZU UNS

# Russische Ostern mit den Kosaken

*Die Bolschoi Don Kosaken sind in der Stadtpfarrkirche zu Gast*

In Russland ist Ostern das größte und schönste religiöse Ereignis im Jahr. Die Feierlichkeiten sind sogar prächtiger als zu Weihnachten. Denn Ostern ist mehr als eine kirchliche Feier der Auferstehung Christi.

Ostern säubert die Seele und die Gedanken und bringt jedem Gläubigen Frieden, Freude und Hoffnung. Nicht zuletzt freuen sich die Russen auf ein üppiges und frohes Familienfest mit köstlichen Kreationen aus der traditionellen Küche. Osterbrot (russ.:

кулич [kulitsch]), spezieller Quarkkuchen Paskha, farbige Eier und viele andere Leckereien stehen auf der Festtafel.

Die Bolschoi Don Kosaken und ihr Leiter seit 32 Jahren, Prof. Petja Houdjakov, feiern Ostern mit Gesang.

Der Chor der professionell ausgebildeten Opernsänger garantiert eine stilgetreue Interpretation der alten russisch-orthodoxen Gesänge und Lieder. Aus diesem und anderen Gründen gastieren die Bolschoi Don Kosaken häufig in den

wunderschönen Kirchen, Domen und Sälen in ganz Europa. Der Kirchengesang wurde in Russland erst in den letzten Jahren wieder ins Leben gerufen. Das Notenmaterial wurde in Klosterbibliotheken verborgen gehalten und erst kürzlich wiederentdeckt.

Immer mehr gefragt ist die Ostertournee der Bolschoi Don Kosaken, wo man außer den prächtigen liturgischen Gesängen auch bekannte Lieder wie Abendglocke, Wolga, Kalinka, Schwarze Augen u.a. hört.

**Mi., 18.04.2012 um 19h in der Stadtpfarrkirche in Korneuburg.**

Die Managerin der Konzertdirektion Lera unterstützt den Gedanken „Gesang fürs Leben“ und stellt der Gemeinde Korneuburg für die sozial Bedürftigen im Ort 15 Freikarten zur Verfügung.

Karten erhältlich bei: Konzertdirektion Lera Tel.: (01) 513 59 75, Bürgerservice: (0 22 62) 770-0, Ö-Ticket: (01) 960 96.

## Äußerst gute Kritiken

Ein paar Zitate von Zeitungskritiken: „Petja Houdjakovs Chor übertraf alles, was bisher in Richtung Chorgesang zu hören war.“

„Die einerseits zarten Klänge der Tenöre wurden beinahe nur in den Raum hineingehaucht, wogegen die Fortissimi des Gesamtchores die Wände der ehrwürdigen Kirche förmlich erbeben ließen.“

„Die Perfektion der Sänger, den traditionellen Klang der orthodoxen sakralen Gesänge der russischen Lieder und der Kosakenweisen weiterleben lassen, verdient Bewunderung. Ihr Können, vereint mit der Faszination der russischen Klänge, sichert den Bolschoi Don Kosaken auch hier regelmäßig einen großen Publikumsaufmarsch.“



Die Bolschoi Don Kosaken werden im April in der Korneuburger Stadtpfarrkirche singen.

# So erreichen Sie die Mitarbeiter

Erreichbarkeit per Telefon: 0 22 62/770 und die im Folgenden angegebene Durchwahl.  
Erreichbarkeit per Mail: vorname.familiennamen@korneuburg.gv.at oder angegebene Mailadresse.

<b>Bürgermeister/Stadtdirektorin</b>	
Gepp Christian, Bürgermeister buergermeister@korneuburg.gv.at	110
Mayer Waltraud, STADir Stadtdirektion	110
Czeiska Martina (Chefsekretariat, GR-Agenden) stadtamt@korneuburg.gv.at	111
Schreyer-Rittsteuer Mag. Marianne (Öffentlichkeitsarbeit, Stadtzeitung) pressestelle@korneuburg.gv.at	112
Noelle Heide (Stadtarchiv, Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat)	118
<b>Abteilung 1 – INNERER DIENST:</b>	
Stepanek Mag. Karl (Leiter Personal, EDV und Organisation) Zentraldruckerei, Zentralablage	120
Müller Günter (Druckerei und Zentralablage)	113
Stadtschmitzer Adolf (Druckerei und Zentralablage)	113
Widhalm Rudolf (Zentralablage und Archiv)	114
<b>Personal</b>	
Fontner Barbara (Personalagenden und -verrechnung)	122
Fröschl Brigitte (Personalagenden und -verrechnung)	121
<b>Standesamt, Staatsbürgerschaft, Friedhof</b>	
Plutnar Günter (Leiter Standesamt, Staatsbürgerschaft und Friedhof)	130
Gstettner Gabriele (Standesamt, Staatsbürgerschaft, Friedhof)	132
Mörwald Veronika (Standesamt, Staatsbürgerschaft, Friedhof) Friedhof Stockerauerstraße	131 133
Fax (von extern)	134
<b>Informationstechnologien, Organisation</b>	
Zabrana Helmut (Leiter EDV und Organisation)	140
Widmaier Sabine (helpdesk, Druckerbetreuung)	141
Lebeth Lukas (helpdesk, Anwenderbetreuung)	143
<b>Beschäftigungsprojekt „Alte Schmiede“</b>	
Reigner Rudolf	540
Dörtl Herbert	542
Schirl Edith	541
<b>Abteilung 2 – FINANZEN:</b>	
Mayer Waltraud (ABT-Leitung Finanzen)	200
<b>Buchhaltung</b>	
Riemer Sabine (Leitung BUHA und Finanzen)	210
Böck Verena (Buchhaltung)	215
Pressleitner Roswitha (Buchhaltung)	211
Schlieffellner Andrea (Buchhaltung)	212
Sulz Melanie (Buchhaltung)	214
Zwieb Sabine (Buchhaltung)	213
<b>Steuer- und Abgabenverwaltung</b>	
Achleitner-de Boer Sylvia (Leitung Steuern und Abgaben)	220
Bartalszky Ulrike (Steuern und Abgaben)	222
Haesser Heinz (Stadtkasse)	221
<b>Abteilung 3 – BAU:</b>	
Schenk Ing. Wolfgang (ABT-Leitung Bau, Umwelt, Verkehr) bauamt@korneuburg.gv.at	310
Geppert Hermann (Veranstaltungsgesetz – Bescheide)	312
Reinermann Petra (Sekretariat, Kurzparkzonen)	311
Mühl Renate (Veranstaltungsbescheide, Saalreservierung)	314
Walter Peter Ing. (Verkehrsbescheide, Kanal)	315
Widmaier Holger	313
Kurzparkzone – Kontrolle	0664 88 38 09 43

# der Stadtgemeinde Korneuburg

<b>Baurecht, Feuerbeschau, Umweltschutz, Denkmalschutz</b>	
Nierer Dipl.Ing. Johann (Leitung Baurecht, Umwelt)	303
Bednar Martina ((Baubewilligungen)	301
Jovanovic Maria (Baubewilligungen)	302
<b>Hoch-/Tiefbau, Hausvw., Verkehrsrecht, Forst, Jagd, Veranstaltungsgen.)</b>	
Ing. Förster Michael (Leiter Hoch-/Tiefbau, Jagd, Forst, Verkehr)	320
Schmoll Christian (Hausverwaltung, Veranstaltungen)	325
<b>Abteilung 4 – BILDUNG:</b>	
Müllauer Natascha, Mag. (ABT-Leitung Bildung)	400
Bürgerservice, Generationen, Gesundheit, Soziales	
Öller Thomas (Leitung BÜS, Gesundheit, Soziales) buergerservice@korneuburg.gv.at	410
Gletthofer Susanne (Bürgerservice)	413
Kauer Renate (Telefonvermittlung)	415
Memovic Sonja (Bürgerservice)	412
Waltner Ingeborg (Bürgerservice)	411
Ablinger Johann (Beschwerdemanagement)	119
<b>Kultur, Sport, Schulen, Kindergärten</b>	
Kaiser Gabriele (Leitung Kultur, Sport ...)	420
Rannert Eva (Kindergärten)	421
Schwarzer Petra (Schulen)	423
<b>STADTSERVICE Korneuburg:</b>	
Maurer Ronald (kaufmännische Leitung)	502
Walzhofer Ing. Peter (technische Leitung)	501
Fontner Josef (Magazin)	564
Gamauf Gerlinde (Stadtservice)	505
Hochstaffl Franz (Vorarbeiter Wirtschaftshof)	531
Kosch Karl (Vorarbeiter Städt. Wasserversorgung)	562
Kremlicka Kurt (Stadtservice)	569
Lackermayer Elisabeth (Stadtservice)	506
Lackner Marianne (Stadtservice)	508
Mechtler Andreas (Meister)	561
Öller Maria (Stadtservice)	507
Pfabigan Karl (Vorarbeiter Park- und Grünanlagen)	521
Resch Irmgard	504
Vuleta Christian (Vorarbeiter Elekriker)	535
FAX - Industriezeile - extern	509
Bereitschaft	743 00
Recyclinghof „Zum Scheibenstand“	513
Mülldeponie Teiritzberg	512
Kläranlage	75 131

<b>Neue Öffnungszeiten</b>		<b>NEU Parteienverkehr:</b>
Mo: 07:30–16:00	Allgemein	07:30–12:00
	Bürgerservice	07:30–16:00
	Standesamt/Staatsbürgerschaft/Friedhof	08:00–12:00
Di: 07:30–18:30	Allgemein	07:30–18:30
	Bürgerservice	07:30–18:30
	Standesamt/Staatsbürgerschaft/Friedhof	08:00–18:00
Mi: 07:30–16:00	Allgemein	07:30–12:00
	Bürgerservice	07:30–16:00
	Standesamt/Staatsbürgerschaft/Friedhof	08:00–12:00
Do: 07:30–12:00	Allgemein	07:30–12:00
	Bürgerservice	07:30–12:00
	Telefonzentrale	07:30–15:00
Fr: 07:30–12:00	Standesamt/Staatsbürgerschaft/Friedhof	08:00–12:00
	Allgemein	07:30–12:00
	Bürgerservice	07:30–12:00
	Standesamt /Staatsbürgerschaft/Friedhof	08:00–12:00

Wenn Sie außerhalb des Parteienverkehrs einen Termin wünschen, vereinbaren Sie diesen bitte mit Ihrer Ansprechperson!  
Die geänderten Parteienverkehrsstunden und die Terminvereinbarungen dienen dazu, gezielt für Sie Zeit zu finden und die persönliche Beratung zu verbessern.

# Erfolgreiche PreisträgerInnen beim Musikwettbewerb „prima la musica 2012“

Die Musikschule der Korneuburger Musikfreunde konnte insgesamt 20 SchülerInnen (Gesamteilnehmer 1097 Schüler) zum größten niederösterreichischen Musikwettbewerb „prima la musica 2012“ entsenden.

Unsere Musikschule konnte sich heuer als eine der erfolgreichsten positionieren. Musikschuldirektor Prof. Mag. Adolf Vasicek meint euphorisch nach der Preisverleihung: „Bereits in den letzten Jahren konnten wir zahlreiche Preise erspielen! Dies ist uns auch 2012 gelungen. Ich danke allen, die zum Erfolg beigetragen haben: unseren SchülerInnen, den Eltern und meinen KollegInnen. Wir dürfen uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern sollten weiter diesen ambitionierten Weg gehen!“

## Die Ergebnisse:

**1. Preise:** 10 Schüler, davon 2 Auszeichnungen für Madlen Mara Karimi und Katharina-Sophie Rodlberger. Die weiteren Preisträger sind: Annika Da-

vid Violoncello, Matthias Hauer und Sebastian Kloss Schlagwerkensemble Mallet-Kids, Severin Dietz, Matthias Hauer, Sebastian Kloss, Fabian Loidolt und Cristopher Pfau, alle Schlagwerkensemble five-live der Klasse Vasicek P. Sebastian Kloss und Matthias Hauer traten sowohl als Duo als auch mit drei anderen Schlagwerkern im Quintett an und konnten in beiden Ensembles einen 1. Preis erreichen.



Brachten Auszeichnungen nach Hause: Katharina-Sophie Rodlberger und Madlen Mara Karimi.



Am Foto: alle PreisträgerInnen (Annika David, Amelie David, Katharina Schmid, und Laura Kulterer sind nicht am Foto), weiters: die Lehrkräfte Herr Peter Vasicek, Frau Miyoko Matsumoto, Frau Ulrike Kloss, Bürgermeister Christian Gepp und Prof. Mag. Adolf Vasicek.

**2. Preise:** Michelle Straub Viola, Katharina Schmid, Amelie David und Emilia Ladisich Violine, Franziska Grausgruber, Magdalena Ladisich, Lukas Maislinger und Patrick Yassemipour Klavier, Laura Kulterer und Daniel Weilguny Gitarre.

**3. Preise:** Emma Mikl Violoncello und Christoph Zimmermann Gitarre.

## Hofrat Peter Radike verstorben

Peter Radike wurde im März 1944 in Wien geboren und leistete 1963 seinen Grundwehrdienst. Er wurde zum Stabsunteroffizier ausgebildet und Mitte der Siebzigerjahre wechselte er in den Zentralkommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV).

Parallel dazu vollendete er seine Ausbildung zum Reserveoffizier und wurde anfangs der Neunziger-

jahre in das Kabinett des BMLV berufen. Für seine Verdienste um die Republik Österreich wurde er 2001 mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Er diente unter 12 Ministern (5× ÖVP, 3× FPÖ, 2× SPÖ, 2× parteilos).

Hofrat Peter Radike wurde erstmals 1990 in den Gemeinderat als ÖVP-Mandatar gewählt. Seine Tätigkeit für die Stadt Korneuburg war umfassend

und vielfältig, so wirkte er im Personal-, Finanz-, Sozial- und Gesundheitsausschuss, war Vorsitzender des Jugend- und Sportausschusses und seit April 1995 Obmann des Prüfungsausschusses.

Radike wurde am 16. 12. 1996 als Stadtrat angelobt und nach knapp mehr als einem halben Jahr, am 21. 7. 1997, übernahm er die Funktion des 2. Vizebürgermeisters der Stadt Korneuburg. Seine Kollegen schätzten ihn besonders wegen seiner

umsichtigen und ruhigen Art. Seine politische Arbeit galt als diplomatisch, ausgehend und wertschätzend. 2000 wurde er mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Stadt Korneuburg ausgezeichnet. Peter Radike war ein Ehrenmann und Vorbild in der Politik. Er behielt seine hohen Ideale zeitlebens bei.

Am 26. 4. 2000 schied er aus dem Gemeinderat aus. Am 12. Februar 2012 schloss er nach langer schwerer Krankheit für immer die Augen.





**30. Mai bis 3. Juni 2012**  
**Werft Korneuburg, Halle 55 – Am Hafen 6**

**www.werftbuehne.at**

Karten: Bürgerservice Korneuburg: 0 22 62/770-411-413  
 oder **www.Korneuburg.gv.at**  
 E-Mail: [buergerservice@korneuburg.gv.at](mailto:buergerservice@korneuburg.gv.at)

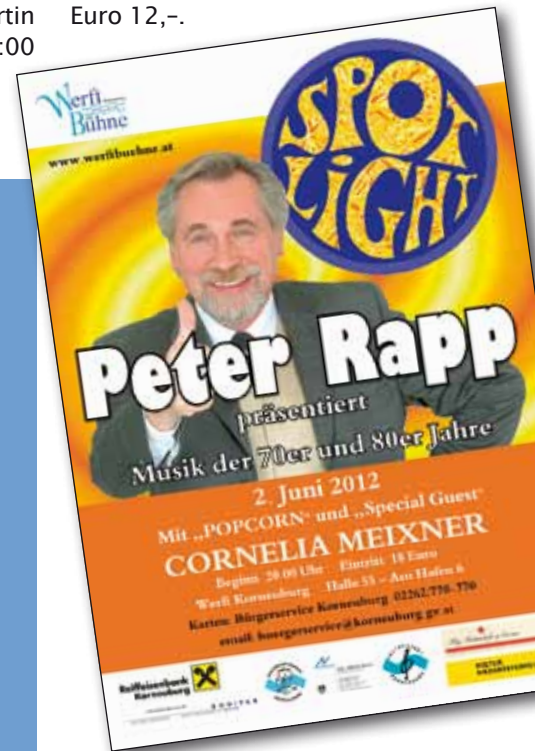
## Was die Werft-Bühne bietet

**Mittwoch, 30. Mai 2012:**  
 Kabarett: „Wir Staatskünstler“, Florian Scheuba – Robert Palfrader – Thomas Maurer, Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt: Euro 24,-.

**Donnerstag, 31. Mai 2012:**  
 Kabarett: „Sex und Reden“, Nina Blum – Martin Oberhauser, Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt: Euro 18,-.

**Freitag, 1. Juni 2012:**  
 Theater: „Lum-

pazivagabundus“, „Korneuburger spielen für Korneuburger“, Roman Binder, Martin Oberhauser und Charly Vozenilek und viele bekannte KorneuburgerInnen. Regie: Karl Wozek, Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt: Euro 12,-.



**Samstag, 2. Juni 2012:**  
 Livemusik: „Spotlight“, Peter Rapp präsentiert Musik der 70er und 80er Jahre. Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt: Euro 18,-.

**Sonntag 3. Juni 2012:**  
**Vormittag:** Kinderkabarett: „Der Putzmann“, Peter Dissauer und Jens Gerö (Schlagzeug), Beginn: 11:00 Uhr, Eintritt: Euro 6,-. **Nachmittag:** geselliger Festspiel-Ausklang in der Gastro-Zone, vor der Halle 55. **Abend:** Konzert: „PRO MS“ Großes Festspielkonzert der Musikschulen: MS der Korneuburger Musikfreunde, MS Langenersdorf und MS Weinviertel Mitte, Beginn: 17:00 Uhr, Eintritt: Euro 6,-.

# 18. Korneuburger MUSIKSOMMER

4. – 26. August 2012



Intendanz: Mag. Fritz Stein

**Samstag, 4. August 20.00 Uhr** Rathausplatz/Guggenberger Halle  
**Musical Melodies**

Carin Filipic, Ann Mandrella, Andreas Bieber, Drew Sarich singen Hits aus *Tanz der Vampire*, *Mamma Mia*, *Les Miserables* u.a. begleitet von Herbert Pichler & Band

**Donnerstag, 9. August 20.00 Uhr** Rathaushof/Stadtsaal  
**Spompernadeln**

Katrin Fuchs, Andreas Sauerzapf & Martin Gesslbauer erinnern an das „Goldene Wienerherz“, begleitet von Rudolf Malat, Peter Hirschfeld & Florian Schäfer

**Samstag, 18. August 20.00 Uhr** Werft  
**Monti Beton's Nacht des Austropop**

Die Klassiker von Ambros, Danzer, Mendt & Co interpretiert von der Gruppe Monti Beton und als Gast: Tini Kainrath

**Sonntag, 26. August 20.00 Uhr** Stadtsaal  
**Veronika, der Lenz ist da!**

Die Wiener Comedian Harmonists singen die Hits der legendären „Boygroup“ im Originalsound. Durch den Abend führt Wolfgang „Bamschabl“ Katzer

**Sonntag, 26. August 16.00 Uhr** Rathaushof/Rathaussaal  
**Anna hat Geburtstag**

Mitmachkonzert für Kinder mit Bernhard Fibich (Karten €7,-)

Kartenpreise von 14,- bis 32,- • Karten: Tel. 02262/770 411  
**Zahlreiche Ermäßigungen und günstige Abo's!**  
 Bestellungen und Informationen im Internet unter:  
**www.korneuburgermusiksommer.at**



## Das eigene Talent entdecken: Schauspielakademie seit 16. März nun auch in Korneuburg

**M**alen, kreativ gestalten, Neues ausprobieren, einmal auf der Bühne stehen: Wer sich in seiner Freizeit kreativ betätigen möchte und dabei auch noch etwas dazulernen mag, hat nun auch in Korneuburg Gelegenheit. Am 16. März 2012 startete die Schauspielakademie unter der Leitung von Kurt Hexmann und Pani Stamatopolos.

Durch die professionelle Betreuung in der Schauspielakademie NÖ soll nicht nur die darstellerische Ausdrucksfähigkeit und schauspielerische Fantasie bei den Jugendlichen geweckt werden, sondern auch der kreative Austausch mit anderen jungen Schauspielinteressierten gefördert werden. Hierbei sollen die Jugendlichen auch erfahren, was es bedeutet, kreativ zur Gesamtleistung einer Schauspielgruppe beitragen zu dürfen.

### Viele Angebote

Seit 2007 bereichern die von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka initiierten Kreativakademien Niederösterreich die Palette an Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in Niederösterreich mit einer Vielzahl an Angeboten zur kreativen Entfaltung. Junge Talente haben ab sofort die Möglichkeit, sich in verschiedensten Feldern kreativ zu entfalten und ihrem Hobby unter professioneller Betreuung nachzugehen, so auch in der neuen Schauspielakademie NÖ in Korneuburg.

Am Ende des Semesters gibt es dann für die jun-

gen Talente die Möglichkeit, Auszüge der Semesterarbeiten vor Publikum zu präsentieren. Nicht eine künstlerisch umfassende und handwerklich fundierte Ausbildung steht hier im Mittelpunkt, sondern eine leidenschaftliche Begegnung mit den Grundelementen des Schauspiels – Körper, Stimme und Ausdruck.

„Mit jährlich rund 1000 Teilnehmenden haben sich die seit 2011 zur NÖ Landesakademie gehörenden Kreativakademien NÖ als fixe Größe im außerschulischen Bildungs- und Talente-Förderbereich etabliert“,

erläutert der Geschäftsführer der Landesakademie Dr. Christian Milota, während Bürgermeister Christian Gepp sich freut, dass nun auch in Korneuburg jugendliche Schauspieltalente ihrem Hobby nachgehen können.

### 43 Standorte in NÖ

Neben der Schauspielakademie NÖ bieten auch die Schreibakademie NÖ, die Medienakademie NÖ, die Malakademie NÖ und die Schmiedeakademie NÖ an mittlerweile 43 Standorten dieses kreative Angebot. „Mit den Kreativakademien, deren Ange-

bote kontinuierlich und gezielt ausgebaut werden sollen, können wir einerseits eine optimale Ergänzung zu den schulischen Angeboten der Begabungs- und Talent-Förderung vorweisen und andererseits eine Alternative der kreativen Entfaltung in Ergänzung des hervorragenden NÖ Musikschulwesens bieten“, zeigt sich Landesvize Sobotka überzeugt.

Interessierte und Neugierige erhalten weitere Informationen über die Standorte und die Anmeldung für das kommende Semester – auf [www.kreativakademien-noe.at](http://www.kreativakademien-noe.at).

## Ausverkaufte Lesung mit Thomas Raab

Der österreichische Krimiautor Thomas Raab war bereits zum zweiten Mal in Korneuburg zu Besuch und präsentierte auf spannende und sehr amüsante Art seinen neuen Krimi: „Der Metzger bricht das Eis“. Gespickt mit zahlreichen Wortspielereien, boshaft und listig wie der Wiener Schmäher verspricht der fünfte Fall des jungen Literaten zu einem besonderen Lesegenuss zu werden.



„Der Metzger bricht das Eis“ – Thomas Raab begeisterte bei der Lesung seines Romans zahlreiche Zuhörer.

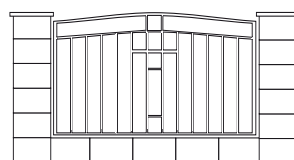
Thomas Raab schickt seine erfolgreiche Figur,

Restaurator Willibald Adrian Metzger, in einen neuen Fall, in dem ein menschenrettender Odachloser genauso eine Rolle spielt, wie ein idyllisches Skiörtchen.

Im restlos ausverkauften Rathauskeller in Korneuburg nahm sich der Starautor im Anschluss an die Lesung noch Zeit, mit seinen Fans zu plaudern und seine Bücher zu signieren.

Für das Buffet sorgten die Mitarbeiter der Städtischen Bücherei Korneuburg.

[www.schlosserei-spatz.at](http://www.schlosserei-spatz.at)



**Zaunbau  
Tore  
Antriebe  
Geländer**

**Schlosserei  
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51  
[office@schlosserei-spatz.at](mailto:office@schlosserei-spatz.at)

# Korneuburger Tennis Jugend Open 2012

27.-30. April 2012 – ÖTV Kat. VI

**Bewerbe:** Jugendeinzel U 12, U 14 und U 16, männlich & weiblich

**Veranstalter:** ASC Marathon Sparkasse Korneuburg

**Ehrenschutz:** Bürgermeister Christian Gepp,  
Gemeinderätin Sabine Fuchs-Tröger

**Austragungsort:** ASC Marathon Sparkasse Korneuburg,  
2100 Korneuburg, Laaer Straße 80, Internet: [www.asc-marathon.at](http://www.asc-marathon.at)

**Turnierleitung:** Mag. Martin Angerer, Manfred Schnaubelt

**Nennungen an:** Mag. Martin Angerer, Mobil: 0676/33 28 597,  
Online-Nennung: <http://turniere.tennisaustria.at>

**Nenngeld:** € 18.-; Jeder Teilnehmer bekommt einen McDonalds-Gutschein.

**Nennschluss:** Donnerstag, 26. April 2012, 12:00 Uhr,  
Online-Nennschluss: 12:00 Uhr

**Auslosung:** Donnerstag, 26. April 2012 13:00 Uhr im Klubhaus

**Spielterminauskunft:** Donnerstag, 26. April 2012, 16:00-18:00 Uhr unter  
0676/33 28 597

**Freiplätze:** 5 Sandplätze

**Ballmarke:** Wilson

**Quartier:** Auf Anfrage

**Preise:** Pokale; Sachpreise werden unter den Teilnehmern verlost.



## ATUS wieder ausgewählt

Auch heuer wurde der ATUS Korneuburg nach 2010 vom Österreichischen Fachverband für Turnen wieder als Veranstalter der ÖJM ausgewählt. Die 40. Österreichischen Jugendmeisterschaften 2012 in Rhythmischer Gymnastik finden vom 15.-17. Juni 2012 in der Guggenberger-Sporthalle statt.



Am Foto: Die Gymnastinnen des ATUS Korneuburg mit ihrer Trainerin Nina Bruckmüller.

## Der ASC Marathon Sparkasse Korneuburg startet in die Frühjahrssaison 2012

Jetzt geht's los.....



### Heimtermine

**27. April**

ASC Korneuburg – USVG Groß-  
rußbach

**25. Mai**

ASC Marathon – 1.FC Bisamberg

**8. Juni**

ASC Marathon – SK Ernstbrunn

**Beginn: 20.00 Uhr**

**U-23: 18.00 Uhr**

Der ASC Marathon freut sich, Sie bei den Heimspielen im Rattenfängerstadion begrüßen zu dürfen.

**Täglicher Kantinenbetrieb ab 16.00 Uhr.**

Gemütlich beisammen sein oder Fachsimpeln über die schönste Nebensache der Welt. Auch zum Kartenspielen lädt die Kantine ein. Kalte Getränke und kleine Imbisse warten auf Sie.

[www.asc-marathon.at](http://www.asc-marathon.at)



## Bewegungskaiser 2012

Der Traum, einmal bei den Olympischen Spielen mitzumachen, erfüllt sich in diesem Jahr für die Teilnehmer des Bewegungskaisers. Denn das Projekt der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse steht heuer unter dem Motto „Olympische Spiele“ und tourt ab Mai 2012 wieder durch 23 niederösterreichische Gemeinden.

Der Bewegungskaiser war bereits im vergangenen Jahr in Korneuburg ein großer Erfolg und so macht die Road-Show auch heuer wieder Halt in der Gemeinde. Kindergartenkinder und Schulkinder werden eingeladen, einen Bewegungs-Parcours zu durchlaufen. Die motorischen Grundfertigkeiten werden dabei sportwissenschaftlich aufgezeichnet und definiert.

„Verlieren“ kann dabei niemand – „Gewinner“ sind alle – in jenem Sinne, dass Spaß und Freude an der Bewegung initiiert werden!

**Datum: 30. Mai 2012**

**Uhrzeit: 08:00 bis 14:00**

**Ort: Franz-Guggenberger-Sporthalle, Bankmann-Ring 21**



Foto: Markus Raffels

*Prominentes Vorbild: Gemeinderätin Sabine Fuchs-Träger war früher selbst eine bekannte Leichtathletin, die es als Sprinterin zweimal bis ins Viertelfinale der Olympischen Spiele geschafft hat..*

Seien Sie mit dabei, wenn wir die Korneuburger Bewegungskaiser finden! Das Bewegungskaiser-Team freut sich schon heute auf eine tolle Veranstaltung in Korneuburg und zahlreiche bewegungshungrige Kinder!



Foto: Markus Raffels

Kindergarten- und Schulkinder werden auch heuer wieder eingeladen einen Bewegungsparcours zu durchlaufen.

## Blue Stars – ein lachendes und ein weinendes Auge

Bei den heurigen Cheerleadermeisterschaften waren die Blue Stars nicht vom Glück verfolgt. Durch viele Grippe-Erkrankungen und Austritte konnten die Teams nur bedingte Leistungen zeigen. Bei den Jüngsten (Peewees) brachen alle Stunts und Pyramiden zusammen und daher konnte nur der letzte Platz erreicht werden. Ähnlich erging es der nächsten Altersklasse, weil einige Mädchen kurz vor der Meisterschaft ihre Karriere aufgrund von Schulstress beendeten. Mit einem geschrumpften Team erreichten sie den 9. Platz.

Bei den Ältesten zeigten die Blue Stars eine gute Leistung und dür-

fen sich jetzt Vizestaatsmeister nennen. Sie werden Österreich bei den Europameisterschaften in Amsterdam vertreten.



Vizestaatsmeister aus Korneuburg.

Begeisterte Mädchen und Burschen werden in allen Altersklassen aufgenommen: Peewee 7-12, Juniors 13-16, und Seniors 17-?).

Rückfragen richten Sie bei Interesse an romana.dworzak@kabsi.at.

## KOMM ZUM FUSSBALL

Abwechslungsreiches Training

mit ausgebildeten Betreuern

ab  
**9. 3. 12**

jeden Freitag  
von  
**16.30 - 17.15 Uhr**

Kontaktperson:  
Thomas Roschitz 0676/726 51 32



## Breitensport-Wettkampf TURN10 in Korneuburg



Reihe hinten (stehend) v.l.n.r.: Julia, Beate, Alexandra, Silja, Marie Christin, Bettina, Fernanda, Carolina, Vanessa, Sophie, Magdalena, Katharina, Sanne, Julia und Sport GR Fuchs-Tröger Reihe Mitte (sitzend) v.l.n.r.: Sandra, Johanna, Isabella, Emma, Sophie, Irmis, Anika, Ines, Alexandra Reihe Vorne v.l.n.r.: Florian, Kilian, Christoph, Morten, Konstantin, Stephan, Henrik.

Beim TURN10-Wettkampf am 25. Februar 2012 stand der Breitensport im Vordergrund.

### Turnwettkämpfe an verschiedenen Geräten

30 junge Turnerinnen und Turner der Sportunion Korneuburg konnten auf einen erfolgreichen Turntag zurückblicken. Geturnt wurde an den Geräten wie Schwebebalken,

Reck, Barren, Sprung-Kasten und Boden.

„Wir wollten mit dieser Veranstaltung all jenen Turnerinnen und Turnern, die ein bis zwei Stunden pro Woche trainieren, die Möglichkeit geben, an einem Breitensport-Turnwettkampf teilzunehmen, was uns auch gelungen ist“, freute sich Wettkampfleiterin Hanni Jani von der Sportunion Korneuburg.

## Endlich transparente und gerechte Sportförderung

Bei der Gemeinderatssitzung im Dezember wurden die neuen Sportsubventionsrichtlinien der Stadt Korneuburg mit Mehrheit beschlossen und können somit 2012 erstmals zur Anwendung gelangen.

Sie bestehen aus einer Grundförderung, die für alle Vereine gleichermaßen gilt. Des Weiteren können Fördererheiten über die Mitgliederzahlen erworben werden, wobei Kinder und Jugendliche sowie Senioren höher bewertet werden. Auch eine Leistungs-komponente und das Teil-

nehmen an Korneuburger Veranstaltungen bringen den Vereinen zusätzliche finanzielle Vorteile.

### Grundgedanke: Fairness und Transparenz

GR Sabine Fuchs-Tröger hat sich in Zusammenarbeit mit GR Ing. Johann Pirgmayr viel Mühe bei der Erstellung dieses neuen Fördersystems gemacht. Der Grundgedanke, klare Transparenz und Fairness gegenüber allen Vereinen bei der Subventionsvergabe, wird damit endlich gewährleistet.



Die Gemeinderäte Sabine Fuchs-Tröger und Ing. Johann Pirgmayr freuen sich über die neuen Richtlinien.

Haben Sie Freude beim Top-Laufevent durch die Donau-Auen!



# Zwei Städte Lauf

KORNEUBURG - STOCKERAU

6. Mai 2012

[www.zweistaedtelauf.at](http://www.zweistaedtelauf.at)

powered by  
Bezirks  
Blätter

GOURMET  
www.gourmet.at

ÖBB

VOR

SPARKASSE  
Korneuburg AG  
In jeder Beziehung, läßt sich die Menschen.

ERSTE  
BANK

# KORNEUBURG bewegt

„Gäbe es heute noch keinen Sport, müsste er aus medizinischen Gründen erfunden und eingeführt werden.“

W. Holland

Unsere Lebensweise hat sich in den letzten Jahren in sehr hohem Tempo verändert. Wir leben, beeinflusst durch Medien- und Computerzeitalter, in einer bewegungseingeschränkten Kultur, sodass es gilt diese negativen Auswirkungen durch Freizeitaktivitäten so zu gestalten, dass die notwendigen Beanspruchungsformen für die Gesundheit wieder gegeben sind.

20% aller Kinder sind bei Schuleintritt übergewichtig, die Hälfte der Volksschulkinder hat bereits Haltungsschwächen bzw. -schäden.

Selbst bei den Erwachsenen nimmt die Situation bedenkliche Ausmaße an. Über 40% gelten als übergewichtig, wobei Männer und über 40-jährige stärker betroffen sind. All das ist nicht nur eine Folge der negativen Ernährungsgewohnheiten von Österreichs Bevölkerung, denn immerhin bewegen sich 60% der ÖsterreicherInnen zu wenig bzw. leben sportlich total inaktiv. Der direkte Zusammenhang zu den steigenden Gesundheitskosten lässt sich nicht von der Hand weisen.

Viele Gedanken hat sich GR Sabine Fuchs-Tröger zu diesem Thema gemacht und ein Konzept für Korneuburg erstellt, um unsere Stadt zu einer Vorbildgemeinde in Niederösterreich zu machen. Wichtigstes Ziel dabei ist es, allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten Rahmenbedingung zum Bewegen und Sporttreiben zur Verfügung zu stellen. „Die Erwartungen in den Sport sind in den letzten Jahren differenzierter geworden. Das Streben nach Gesundheit und Fitness steht dabei im Vordergrund, aber auch die Selbsterprobung und die Abenteuerlust stellt gerade bei den jungen Menschen einen

## Ein Konzept zur Sport- und Bewegungsförderung im Sinne der Gesundheitsprävention

wichtigen Motivationsfaktor dar. Nicht zu vergessen ist die soziale Komponente des Sport, die immer mehr an Bedeutung gewinnt“, so Fuchs-Tröger.

### 22 Sportvereine in Korneuburg

Die Ausgangssituation in Korneuburg wird von den vielfältigen Vereins-

Waveboards, Slackline oder Mountainbikes.

### Angebote auch speziell für Senioren

Auch ein Hip-Hopper steht den Jugendlichen mit den neuesten Moves zur Verfügung. Bei cooler Musik wird der eine oder andere sicher Gefallen an der Sportausübung fin-

### Veranstaltungen im Frühjahr:

- ★ 20. 4.: Fridays Night: Sportparty mit cooler Musik und Trendsportarten Guggenberger Sporthalle
- ★ 27. 4.: Sportlerehrung im Rahmen der Langen Einkaufsnacht
- ★ 6. 5.: 2-Städtelauf Korneuburg-Stockerau, Anmeldung und Infos unter [www.zweistaedtelauf.at](http://www.zweistaedtelauf.at)
- ★ 15. 5.: Anti-Doping Vortrag NADA Österreich
- ★ 30. 5.: Bewegungskaiser

angeboten beherrscht. 22 Sportvereine bewegen immerhin rund 2.300 Korneuburger Bürgerinnen und Bürger auf sehr hohem Niveau. Besonders im Kindesalter bis 10 Jahren gibt es ein sehr breitgefächertes Angebot. Bei den Jugendlichen und Senioren ist die Situation leider nicht besonders zufriedenstellend. Dem will Fuchs-Tröger mit Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung im Jugend- und Seniorenbereich entgegenwirken. Als Auftakt wird es am 20.4.2012 eine Fridays Night für alle Jugendlichen geben. Bei dieser „Sportparty“ können Trendsportarten wie Parkour/Freerunning ebenso ausprobiert werden wie Snake- und

den. Speziell für Senioren entwickelte Angebote sollen nicht nur in den Vereinen noch gezielter verankert werden. Vorträge zum Thema „Mehr Bewegung heißt mehr Lebensqualität in jedem Alter“ in Zusammenarbeit mit ansässigen Ärzten runden das Projekt „Korneuburg bewegt“ ab.

### Anti-Doping-Vortrag beim Sportstammtisch

Auch auf die Vereine hat Fuchs-Tröger nicht vergessen. So wird es am 15. 5. einen Anti-Doping-Vortrag im Rahmen eines Sportstammtisches von der Österreichischen Anti Doping Agentur (NADA) geben. Weiters ist auch eine Trainerfortbildung direkt in Korneuburg geplant.



## Sportlererehrung des Jahres 2012

**W**ie in jedem Jahr hat auch heuer der Gemeinderat die Sportler des Jahres 2012 beschlossen. Medaillen gab es für:

### **ASC Marathon Fussball:**

Günter Steindl, Bronze  
Rudolf Oppenauer, Bronze  
Paul Horniatschek, Silber,  
Andreas Judex, Gold  
Andrea Judex, Silber

### **Judoclub Inazuma:**

Josef de Boer, Gold

### **Union Turnen:**

Krisztina Kramer, Bronze  
Valeria Borzsak, Silber

Zur **Sportlerin des Jahres** wurde Johanna Schindler von Union Handball gekürt. Sie erhielt diese Anerkennung für ihre Leistungen im Jugendnationalteam, das bei den Europameisterschaften in Tschechien den 14. Platz belegte.

Zum **Sportler des Jahres** wählte der Gemeinderat Simon Pfeffer vom Union Tischtennisclub. Damit würdigte er Pfeffers Ergebnisse des abgelaufenen Jahres. Einen 1. Platz bei den Österreichischen Meisterschaften der U 18, der U 21 und ein 1. Platz im Doppel sind beeindruckende Ergebnisse.

Zum **Team des Jahres** wurde die 1. Damenmannschaft von Union Handball bestimmt. Diese Ehrung geschah in Anerkennung der Ergebnisse dieser Mannschaft, nämlich ein 1. Platz Bundesliga Frauen, 2. Platz LL Frauen und ein 3. Platz im ÖHB-Cup. Nicht vergessen werden sollte auch die Teilnahme der Mannschaft beim EHF-Cup der Cupsieger.

Die Ehrung der Sportler findet im Rahmen der langen Einkaufsnacht am Frei-

tag, den 27. 4. 2012, 17 Uhr auf dem Hauptplatz statt.

Bürgermeister Gepp wies auch auf die Arbeit der Vereine hin, die häufig die Leistungen der Sportler erst möglich machten. Es erfülle ihn mit Stolz, dass sowohl die Funktionäre der Vereine und die Sportler als Vorbild für unsere Jugend dienen.



*Die Kampfmannschaft der Union Handball-Damen mit DI Martin Schindler, Silvia Grill, GR Sabine Fuchs-Tröger, GR Hannes Minatti, Bürgermeister Christian Gepp und Trainerin Nicole Prokop (letzte Reihe).*

# STADT korneuburger FEST

Am 16. und 17. Juni 2012 ist es wieder soweit - das 33. Korneuburger Stadtfest findet am und um den Hauptplatz statt.

Ein Fixtermin, den sich alle Bewohnerinnen und Bewohner, aber natürlich auch alle Freunde der Stadt bereits jetzt rot in ihren Kalender eintragen sollten!

Eintritt  
Frei!

## 16. & 17. Juni 2012

[www.stadtfest-korneuburg.at](http://www.stadtfest-korneuburg.at)

## Für Emma in Kenia: Schneewittchen und die 7 Zwerge

Das Musical „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ der Theatergruppe „Hilaritas“ und von Kindern der 4c der Korneuburger Volksschule I ist ein großer Erfolg. Alle Spenden und Einnahmen beim anschließenden Buffet kommen dem Projekt „HARAMBEE“ und dem Patenkind Emma in Kenia zugute.



Von hinten rechts: Uschi Stadler-Salanda, Diana Schnögl, Sophie Zimmermann, Stephanie Zimmermann, Babsi Stadler, David Kerbl, Isi Moser. „Bäume“ von rechts: David, Vici, Hanna, Elisa, Paul, Daniela und Christina. „Zwerge“ von rechts: Jeanine, Pia, Tamina, Elena, Thomas, Annika und Anna.

## „Fit in den Frühling“

Am Donnerstag, den 19. April, um 18.00 Uhr kommt der Bestsellerautor, Medizin-Publizist und TV-Gesundheitsexperte Prof. Hademar Bankhofer nach Korneuburg und wird im Raiffeisen-Kompetenz-Zentrum seinen Vortrag „Fit in den Frühling“ halten. Erfahren Sie, wie man auf gesunde Weise erfolgreich abnehmen kann, wie man sich mit Naturrezepten vor Schmerzen schützt und informieren Sie sich über die Heilkräfte der Aloe-vera-Pflanze. Nebenbei haben Sie die Möglichkeit, eines von Bankhofers Büchern gratis zu bekommen und auch für Auto-gramme wird Prof. Bankhofer zur Verfügung stehen.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karte bei den Raiffeisen-Geschäftstellen und bei der Stadtgemeinde Korneuburg.



Prof. Hademar Bankhofer und Korneuburgs Bürgermeister Christian Gepp freuen sich schon auf viele Gäste.

## Familienfasttag: Teilen macht stark – Bildung macht stark



Am Foto (msr/öff): STR Andreas Minnich, Annemarie Lindner, Christine Franke, Lore Kaufmann, Theres Killian, Elke Gepp und Bürgermeister Christian Gepp, Gerta Bösmüller, dahinter Bau-stadtrat Dr. Erik Mikura, Zukunftsstadtrat Peter Madlberger und Dr. Herwig Ernst.

„Willst Du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis. Willst Du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume. Willst Du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen.“ (Chin. Weisheit 4. Jhdt. BC)

Dieser Spruch drückt das aus, was die katholische Frauenbewegung mit dem Familienfasttag initiieren will: ein weitblickendes, verlässliches Engagement für Frauen in den Ländern des Südens, um deren Lebenschancen nachhaltig zu verbessern.

Gerta Bösmüller beim Suppenausschank: „Mit den Spendengeldern werden Projekte unterstützt, die die Bildungschancen von Frauen verbessern und die Unabhängigkeit ganzer Familien stärkt!“ Beispiele dafür sind: Stipendien in Nicara-

gua, die es Frauen ermöglichen, als Lehrerinnen, Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen oder Juristinnen (für Menschenrechte) ausgebildet zu werden; Unterstützung bei der Gründung von Kleinstunternehmen auf den Philippinen, um Frauen nicht zu zwingen, im Ausland auf Arbeitssuche zu gehen. Oder die Errichtung von einfachsten Schulzentren in Indien, wo muslimische Mädchen und Buben gemeinsam und sogar verheiratete Mädchen am Unterricht teilnehmen.

Bürgermeister Christian Gepp: „Ich bin sehr positiv überrascht, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich an dieser Aktion beteiligen! Es zeigt, dass Teilen für uns kein Fremdwort ist. Viele sind bereit, den Bedürftigen eine Chance zu geben.“





Auf 3.500 Quadratmetern werden vom Spezialschmierstoffunternehmen Wessely GmbH 2,5 Millionen Euro investiert und im Laufe von fünf Jahren 30 Arbeitsplätze geschaffen. Am Foto: GR Hubert Holzer, STR Andreas Minnich, Mag. Roland Raunig (SEFKO), Christa und Ing. Andreas Wessely, Seniorchefin Brigitte Wessely, Sohn Christoph Wessely, Bürgermeister Christian Gepp, GR Sabine Rodler (SEFKO) und Baumeister Christoph Schuster.

## Erfolgreiche Betriebsansiedlung der Fa. Wessely in Korneuburg

Die Wessely GmbH wird auf dem neu erworbenen Areal von 3.500 m<sup>2</sup> rund 2,5 Millionen Euro investieren und dabei ein zukunftsweisendes Energiekonzept umsetzen. Es sollen 30 Arbeitsplätze im Laufe von 5 Jahren nach Betriebsaufnahme geschaffen werden.

Das Unternehmen beschäftigt sich seit 1975 mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Spezialschmierstoffen und technischen Beschichtungen. An dem neuen Standort in der Girakstraße werden Oberflächenveredelungen im Lohnbetrieb angeboten.

## Feinstaubbelastung auf ein Minimum gesenkt



▲ Kehrmaschinen und die Mitarbeiter des Stadtservice Korneuburg waren unterwegs, um Korneuburgs Straßen und Gehsteige zu reinigen. Mit dieser Maßnahme wurde die Feinstaubbelastung auf ein Minimum gesenkt. Das Foto zeigt Bürgermeister Gepp mit GR Holzer und Ing. Walzhofer sowie die Herren Maurer und Kreiner vom Stadtservice Korneuburg.



## Dank an Liselotte Renkin

Anlässlich eines Besuches von DDr. Liselotte Renkin im Rathaus (Foto) bedankte sich Bürgermeister Gepp bei der Korneuburgerin für ihr unermüdliches soziales Engagement in Rumänien.



## 3.000 Euro „erkickt“

Bei einem Benefiz-Fußball-Turnier, organisiert von Mukstadt Immobilien, gewann das Team Wirtschaft. Die wahren Sieger: das Behindertenheim Oberrohrbach, das 3.000 Euro Spenden erhalten hat

# 4 Jahre moves woman

## Gesundheitsstudio in Korneuburg

*„Wir machen Sie mit unserem einzigartigen Trainingsprogramm fit!“*

### Steigen Sie jetzt ein!

Ohne Einschreibgebühr, ohne Terminvergabe wird unser Training Sie zu Ihrem ganz persönlichen Erfolg führen.

Das **moves** Gesundheitsstudio in Korneuburg bietet Ihnen ab € 8,95 pro Woche ein umfassendes und effektives Muskeltraining, kombiniert mit auflockernden Bewegungseinheiten in nur 30 Minuten mit ganzheitlicher Betreuung durch einen Trainer und Ernährungsprogramm.

### Kostenloses

### Schnuppertraining!

**moves**-Chef Christian Mathias: „Damen jeden Alters sind herzlich dazu eingeladen, unsere Studios in Korneuburg und Stockerau zu den Öffnungszeiten gratis und unverbindlich zu testen.“

### Lebensqualität in drei Schritten

– **Optimale Kräftigung** durch spezielle Geräte, für einen schonenden Muskelaufbau.

– **Stärkung des Herzkreislauf-Systems**

durch zwei bis drei Trainingseinheiten zu je 30 Minuten pro Woche

### – Schlank und straffer

durch kompetente Beratung, konsequentes Training und bewusste Ernährung.

„Erreichen auch Sie Ihre gesunde Wunschfigur im **moves woman** Gesundheitsstudio by Christian Mathias in Korneuburg.“

### moves woman

### Gesundheitsstudio

2100 Korneuburg  
Bisamberger Straße 10  
0 22 62/90 943

Mail: korneuburg@

moves-training.at

[www.moves-training.at](http://www.moves-training.at)

Geöffnet: Mo., Mi., Fr.

8 – 13 und 15 – 20 Uhr,

Di., Do. 9 – 19 Uhr,

Sa. 8 – 11 Uhr. Werbung



Sport-GR.  
Sabine Fuchs-Tröger  
beim Training mit **moves**-Chef  
Christian Mathias.

**4**  
JAHRE

**moves**  
woman  
KORNEUBURG

4 Wochen  
TESTAKTION  
€ **4,44**...  
pro Woche

**Gesundheitsstudio**



[www.moves-training.at](http://www.moves-training.at)

# VERANSTALTUNGEN APRIL 2012

**03.04.2012**

13:30-18:00

## Seniorenachmittag

**wo:** Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl  
**Veranstalter:** Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1  
**Info:** www.lph-korneuburg.at

**01.04-01.06.2012**

16:00

## Kunst und Genuss

**wo:** In Vino  
**Veranstalter:** Bierbaum Thomas, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 14  
**Infos:** www.invino-korneuburg.at

**04.-09.04.2012, 11.-15.04.2012, 18.-22.04.2012 und 25.-29.04.2012**

Mi.-Fr. ab 17:00, Sa, So, Feiertag 15:00

## AUSG'STECKT IS' in der Weinvilla Seefranz

Aquarelle von Langenzersdorfer Künstlern: Erika Forster, Peter Falkensteiner und Erich Gestaltner  
**wo:** Kielmannseggasse 12

**Veranstalter:** Matthias Seefranz

**Infos:** www.weinvilla.at, wein@seefranz.at  
weitere Termine: **01.-06.05.2012, 09.-13.04.2012, 16.-20.05.2012, 23.-27.05.2012, 09.04.2012**

10:00-12:00

## Lustiges Ostereiersuchen

**wo:** Dabschpark  
**Veranstalter:** SPÖ Korneuburg  
**Infos:** www.korneuburg.spoe.at, spoe.korneuburg@aon.at

**10.04.2012**

13:30-18:00

## Seniorenachmittag

**wo:** Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl  
**Veranstalter:** Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1  
**Info:** www.lph-korneuburg.at

**10.-14.04.2012**

Di.-Fr. 9.30-18.00, Sa. 9.00-13.00

## Klein fein mein AKTION SONNENTOR, Würz' Dich um die Welt

**wo:** Lebzeltergasse 6  
**Veranstalter:** Christian Wölfl  
**Infos:** www.kleinfeinmein.at

**11.04.2012**

ganztäglich

## Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren

**wo:** Tanzsaal des Rudervereins Alemannia  
**Veranstalter:** Kovarikova, Judita

**12.04.2012**

09:00-16:00

## Blutspendeaktion & Feuerlöscherüberprüfung

**wo:** Feuerwehrhaus Korneuburg  
**Veranstalter:** Freiwillige Feuerwehr der Stadt Korneuburg, Stockerauer Straße 96  
**Infos:** www.ff-korneuburg.at, office@ff-korneuburg.at

18:00-21:00

## Fotokurs: Der fotografische Blick, Teil 1

**wo:** VHS Korneuburg  
**Veranstalter:** Brigitte Luh  
**Infos:** www.brigitte-luh.at, mail@brigitte-luh.at

18:00-20:30

## Stärken Sie den Selbstwert Ihres Kindes

**wo:** Korneuburg  
**Veranstalter:** Beziehungshaus, Syllaba Linda, Hauptstraße 50E, Hagenbrunn  
**Infos:** www.beziehungshaus.at, syllaba@beziehungshaus.at

18:00-19:30, 20:00-21:30

## Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)

**wo:** Ruderverein Alemannia  
**Veranstalter:** Rosenegger, Renate, Mag.<sup>a</sup>

**13.04.2012**

## Tanzkurse für Jugendliche

**wo:** Tanzsaal des Rudervereins Alemannia  
**Veranstalter:** Kovarikova, Judita

**13.04.2012**

09:00-10:30

## Sprechtag des KOBV Korneuburg

**wo:** AK Korneuburg  
**Veranstalter:** KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im Frauental 20

**Frühlingsfrisuren!**

**FRISEUR LACKERMAYER**

Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi	8 <sup>30</sup> -18 <sup>00</sup>
Do + Fr	8 <sup>00</sup> -20 <sup>00</sup>
Sa	7 <sup>00</sup> -16 <sup>00</sup>

Voranmeldung 0 22 62/727 23  
2100 Korneuburg, Donaustraße 5




**BANDAGIST**  
Orthopädie – Krankenbedarf  
**R. GIENDL**

## Kombiangebote Schuhe und Pantoffel für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr  
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14  
Tel./Fax 0 22 62/645 80

# VERANSTALTUNGEN APRIL 2012

16:00–17:00

## Die Zauberflöte von W. A. Mozart

wo: HE-LO Szenarium Puppentheater

Veranstalter: HE-LO Szenarium Puppentheater, Laaer Str. 32

Infos: hermann.gottfried@yahoo.com

**14.04.2012**

08:00–11:00

## Medikamentensammlung

wo: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7

Veranstalter: Rotes Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Sto-ckerau

Infos: korneuburg@n.roteskreuz.at

09:00–18:00

## Touch for Health 1

wo: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: www.krapfenbacher.com,  
monika@krapfenbacher.com

20:30–23:30

## GWÖLB-Live: Martina Petz-Quartett.

wo: Hauptplatz 20

Veranstalter: GWÖLB, Sofer Alexander Ing.



**15.04.2012**

09:00–18:00

## Touch for Health 1

wo: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: www.krapfenbacher.com,  
monika@krapfenbacher.com

10:30 – 11:30

## Die Zauberflöte von W.A. Mozart

wo: HE-LO Szenarium Puppentheater

Veranstalter: HE-LO Szenarium Puppentheater, Laaer Str. 32

Infos: hermann.gottfried@yahoo.com

14:00

## ERÖFFNUNG SAISON NEXTBIKE

wo: Hauptplatz

Veranstalter: Korneuburg, Stadtgemeinde, Hauptplatz 39

15:00–16:00

## Die Zauberflöte von W.A. Mozart

wo: HE-LO Szenarium Puppentheater

Veranstalter: HE-LO Szenarium Puppentheater, Laaer Str. 32

Infos: hermann.gottfried@yahoo.com

**16.04.2012**

18:00–21:00

## Kochkurs: Gerichte für den Alltag in 20 Minuten gekocht!

wo: Neue NÖ Mittelschule, Sport und Kreativ (Sporthaupt-  
schule) Küche

Veranstalter: Gesundheitsteam Andrea Miksch – Ernäh-  
rungsberatung, Kanalstraße 13/3

Infos: www.gesunder-erfolg.at, office@gesunder-erfolg.at

18:30–20:00

## Vortrag Treffpunkt Gesundheit: Was kann die Schlüsselloch-Chirurgie?

wo: Landesklinikum Weinviertel Korneuburg

Veranstalter: LK Korneuburg / Gesundes NÖ

Infos: www.korneuburg.lknoe.at,  
presse@korneuburg.lknoe.at

20:30–23:30

## GWÖLB Live: Adam Rafferty

wo: Gwölb, Hauptplatz 20

Veranstalter: GWÖLB, Sofer Alexander Ing.

Infos: www.gwoelb.at



**17.04.2012**

## Tanzkurse für Jugendliche

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova, Judita

13:30–18:00

## Seniorenachmittag

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: www.lph-korneuburg.at

**18.04.2012**

ganztägig

## Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova, Judita

18:30–20:30

## Schnupperkurs „ZUMBA-Fitness“

wo: Kompetenzzentrum der Raika Korneuburg

Veranstalter: NÖGKK Korneuburg

Infos: www.noegkk.at, korneuburg@noegkk.at

19:00–21:00

## Bolschoi Don Kosaken

wo: Stadtpfarrkirche

Veranstalter: Konzertdirektion Lera, Wiesingerstraße

8/17a, Wien

Karten in der Stadtgemeinde und an der Abendkassa

**19.04.2012**

18:00–21:00

## Fotokurs: Der fotografische Blick, Teil 2

wo: VHS Korneuburg

Veranstalter: Brigitte Luh, Heinrich-Schweizer-Straße 7

Infos: www.brigitte-luh.at/aktuell.htm, mail@brigitte-luh.at

18:00–19:30

## Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

19:00–22:00

## ERÖFFNUNG KULTUR- UND MUSIKTAGE 2012

Chorvereinigung pro musica und Musikkreativ  
Modell Schule (HS1)

wo: Rathaus Korneuburg; Historischer Sitzungssaal

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39

# VERANSTALTUNGEN APRIL/MAI 2012

20:00–21:30

## Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

20.04.2012

## Tanzkurse für Jugendliche

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova, Judita

19:00–22:00

## Fridays's night

wo: Guggenberger-Sporthalle

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

21.04.2012

09:00 bis 18:00

## Brain Gym 2

wo: Praxis für Kinesiologie &amp; Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: [www.krapfenbacher.com](http://www.krapfenbacher.com),  
[monika@krapfenbacher.com](mailto:monika@krapfenbacher.com)

18:00–19:00

## Kammermusikabend im Korneuburger Rathaus

wo: Rathaus

Veranstalter: Musikschule der Korneuburger Musikfreunde, Vasicek, Adolf, Prof. Mag., Bisamberger Straße 3

Infos: [www.musikschule-korneuburg.at](http://www.musikschule-korneuburg.at)

22.04.2012

17:00

## KULTUR- UND MUSIKTAGE

### Interkulturelle Musikschule

wo: Musikfreundesaal

09:00 bis 18:00

## Brain Gym 2

wo: Praxis für Kinesiologie &amp; Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: [www.krapfenbacher.com](http://www.krapfenbacher.com),  
[monika@krapfenbacher.com](mailto:monika@krapfenbacher.com)

24.04.2012

13:30–18:00

## Seniorenachmittag

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: [www.lph-korneuburg.at](http://www.lph-korneuburg.at)

25.04.2012

ganztägig

## Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova, Judita

26.04.2012

19:00 Uhr

## KULTUR- UND MUSIKTAGE

### Der Zauberer von Oz –ein Fantasy musical

wo: Musikfreundesaal

Veranstalter: SchülerInnen der 3A (Musikhauptschule)

18:00–19:30

## Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

19:30

## Basisinfo Christentum – Jesus Christus: Sohn Gottes und Erlöser

wo: R.K. Pfarrsaal Korneuburg

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Kbg., Van den Nest, André, Mag.

Infos: [www.pfarre-korneuburg.at](http://www.pfarre-korneuburg.at),  
[pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at](mailto:pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at)

20:00–21:30

## Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

27.04.2012

09:00–10:30

## Sprechtage des KOBV Korneuburg

wo: AK Korneuburg

Veranstalter: KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im Frauental 20

14:00–17:00

## Seniorentreff

wo: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7

Veranstalter: Rotes Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau

Infos: [Korneuburg.Seniorentreffen@n.roteskreuz.at](mailto:Korneuburg.Seniorentreffen@n.roteskreuz.at)

17:00–21:00

## LANGE EINKAUFSNACHT

wo: Hauptplatz Korneuburg

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg, Minnich Andreas

ab 17 Uhr: Sportlerehrung am Hauptplatz

20:30–23:30

## GWÖLB Live: All Stars Blues Meeting.

wo: Gwölb, Hauptplatz 20

Veranstalter: GWÖLB, Sofer Alexander Ing.



29.04.2012

10:00–12:00

## Florianiübung – Kirchgang & Einsatzübung

wo: Stadtpfarrkirche Korneuburg

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Korneuburg

01.05.2012

13:30–18:00

## Seniorenachmittag

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: [www.lph-korneuburg.at](http://www.lph-korneuburg.at)

02.05.2012

ganztägig

## Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova, Judita

# VERANSTALTUNGEN MAI 2012

18:00–19:00

## Klassenabend Querflöte und Akkordeon

wo: Musikschule

Veranstalter: Vasicek Adolf, Bisamberger Straße 3

Infos: www.musikschule-korneuburg.at

**03.05.2012**

19:00

## STERN: AK-Sitzung „Leben in Korneuburg“

Ort wird noch bekannt gegeben

18:00–19:30, 20:00–21:30

## Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

**04.05.2012**

## Tanzkurse für Jugendliche

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova, Judita

**05.05.2012**

19:00

## KULTUR- UND MUSIKTAGE

### Wenn die Sonne erwacht

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Veranstalter: Korneuburger Gesangverein

15:00–18:00

## IGL-PARKFEST

wo: Korneuburg im IGL-Park

Veranstalter: Korneuburg, Stadtgemeinde, Hauptplatz 39

16:00–17:00

## Klassenabend Posaune und Klavier

wo: Musikschule

Veranstalter: Vasicek Adolf, Bisamberger Straße 3

Infos: www.musikschule-korneuburg.at

**06.05.2012**

09:00–13:00

## ZWEISTÄDTELAUF

wo: Korneuburg–Stockerau

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39

Infos: www.zweistaedtelauf.at; office@zweistaedtelauf.at

17:00–18:00

## KULTUR- UND MUSIKTAGE – Schülerkonzert

wo: Musikfreundesaal

Veranstalter: Vasicek Adolf, Bisamberger Straße 3

Infos: www.musikschule-korneuburg.at

**07.05.2012**

18:30

## STERN: AK-Sitzung Freizeit, Tourismus, Wirtschaft

wo: Gasthaus „Zur Linde“

**08.05.2012**

## Tanzkurse für Jugendliche

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

13:30–18:00

## Seniorenachmittag

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: www.lph-korneuburg.at

**09.05.2012**

20:00

## KULTUR- UND MUSIKTAGE

### Wienerlieder mit deren Wortwurzeln

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Veranstalter: Schlaraffia Korneuburg

ganztägig

## Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

**10.05.2012**

18:00–19:30, 20:00–21:30

## Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate Mag.<sup>a</sup>

**11.05.2012**

## Tanzkurse für Jugendliche

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

09:00–10:30

## Sprechtage des KOBV Korneuburg

wo: AK Korneuburg

Veranstalter: KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im Frauental 20

19:00

## KULTUR- UND MUSIKTAGE. Sing, Swing & Soul

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

**12.05.2012**

09:00–18:00

## Touch for Health 2

wo: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: www.krapfenbacher.com, monika@krapfenbacher.com

15:00–16:00

## Klassenabend Klarinette und Schlagwerk

wo: Musikschule

Veranstalter: Vasicek Adolf, Bisamberger Straße 3

Infos: www.musikschule-korneuburg.at

19:00

## KULTUR- UND MUSIKTAGE

### GO WEST! – die Siebziger

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Veranstalter: Chorvereinigung pro musica Korneuburg

**13.05.2012**

09:00–18:00

## Touch for Health 2

wo: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: www.krapfenbacher.com, monika@krapfenbacher.com

# VERANSTALTUNGEN MAI 2012

**14.05.2012**

18:00

**STERN: AK-Sitzung Kultur, Bildung, Neue Medien**

Ort wird noch bekannt gegeben

18:30-20:00

**Vortrag Treffpunkt Gesundheit:**
**Vergessene Kinder – Kinder psychisch Kranker**

wo: Landesklinikum Weinviertel Korneuburg

Veranstalter: LK Korneuburg / Gesundes NÖ

Infos: www.korneuburg.lknoe.at, presse@korneuburg.lknoe.at

**15.05.2012**
**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

13:30-18:00

**Seniorenachmittag**

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: www.lph-korneuburg.at

**16.05.2012**

ganztägig

**Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

**17.05.2012**

18:00-19:30, 20:00-21:30

**Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)**

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>
**18.05.2012**

19:00

**KULTUR- UND MUSIKTAGE**
**Pál's Hühner – Völker.Lieder**

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Veranstalter: Vocalensemble tonArt

**20.05.2012**

14:00-17:00

**TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKES**

wo: 2100 Korneuburg, Kanalstraße 12a

Veranstalter: Imkerverein Langenzersdorf – Region Bisamberg

16:00-17:00

**Klassenabend Violine und Gitarre**

wo: Musikschule

Veranstalter: Vasicek Adolf, Bisamberger Straße 3

Infos: www.musikschule-korneuburg.at

20:00

**KULTUR- UND MUSIKTAGE – Orgelkonzert**

wo: Augustinerkirche

Veranstalter: Beate Kokits

**21.05.2012**

07:00-14:00

**JAHRMARKT**

wo: Hauptplatz

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg,

Infos: http://www.korneuburg.gv.at

18:30

**STERN: AK-Sitzung Umwelt, Klimaschutz, Grünraum**

Ort wird noch bekannt gegeben

**22.05.2012**
**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

13:30-18:00

**Seniorenachmittag**

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: www.lph-korneuburg.at

**23.05.2012**

ganztägig

**Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

**24.05.2012**

18:30

**STERN: AK-Sitzung Stadtbild, Ortskern**

Ort wird noch bekannt gegeben

19:00

**KULTUR- UND MUSIKTAGE**
**Hilde entdeckt den Garten – ein Projekt der Vielfalt mit musikalischer Umrahmung,**

wo: Musikfreundesaal

Veranstalter: Schüler 3A und 3C der Musikhauptschule

18:00-19:30, 20:00-21:30

**Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)**

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>
**25.05.2012**
**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

09:00-10:30

**Sprechtage des KOBV Korneuburg**

wo: AK Korneuburg

Veranstalter: KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im Frauental 20

14:00-17:00

**Seniorentreff**

wo: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7

Veranstalter: Rotes Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau

Info: Korneuburg.Seniorentreffen@n.roteskreuz.at

**29.05.2012**

13:30-18:00

**Seniorenachmittag**

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: www.lph-korneuburg.at

# VERANSTALTUNGEN MAI/JUNI 2012

**30.05.2012**

08:00–14:00

**Bewegungskaiser**

wo: Guggengerger-Sporthalle

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

ganztägig

**Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

20:00–23:00

**WERFTBÜHNE**

**Wir Staatskünstler, Florian Scheuba, Robert Palfrader, Thomas Maurer**

wo: Werft Halle 55, Am Hafen

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39

Infos: [www.werftbuehne.at](http://www.werftbuehne.at)

**31.05.2012**

18:00–19:30, 20:00–21:30

**Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)**

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

20:00–23:00

**WERFTBÜHNE – Sex & Reden, Nina Blum und Martin Oberhauser**

wo: Werft Halle 55, Am Hafen

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39

Infos: [www.werftbuehne.at](http://www.werftbuehne.at)

**01.06.2012**

**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

20:00–22:00

**WERFTBÜHNE – Lumpazivagabundus**

wo: Werft Halle 55, Am Hafen

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39

Infos: [www.werftbuehne.at](http://www.werftbuehne.at)

**02.06.2012**

16:00–18:00

**SCHENKT MAN SICH ROSEN IN TIROL**

wo: Evangelische Pfarrgemeinde Korneuburg

Veranstalter: Waschek, Erika, Dr.-Albert-Schweitzer-Str. 3

Infos: [erika.herbert.waschek@aon.at](mailto:erika.herbert.waschek@aon.at)

Eintritt freie Spende

20:00–23:00

**WERFTBÜHNE**

**Spotlight mit Peter Rapp**

wo: Werft Halle 55, Am Hafen

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39

Infos: [www.werftbuehne.at](http://www.werftbuehne.at)

**03.06.2012**

11:00–12:00, 17:00–19:00

**WERFTBÜHNE**

**Der Putzmann Kinderkabarett – Musikschulen-Schülerkonzert**

wo: Werft Halle 55, Am Hafen

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39

Infos: [www.werftbuehne.at](http://www.werftbuehne.at)

**05.06.2012**

**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita,

13:30–18:00

**Seniorenachmittag**

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: [www.lph-korneuburg.at](http://www.lph-korneuburg.at)

**06.06.2012**

ganztägig

**Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

**07.06.2012**

18:00–19:30, 20:00–21:30

**Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)**

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate Mag.<sup>a</sup>

**08.06.2012**

**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

09:00–10:30

**Sprechtage des KOBV Korneuburg**

wo: AK Korneuburg

Veranstalter: KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im

Frauental 20

**11.06.2012**

19:00

**STERN: AK-Sitzung Mobilität, Verkehr**

Ort wird noch bekannt gegeben

**12.06.2012**

**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

13:30–18:00

**Seniorenachmittag**

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: [www.lph-korneuburg.at](http://www.lph-korneuburg.at)

18:00–20:00

**Kostenlose Informationsveranstaltung – Berufsreifeprüfung**

wo: Korneuburg, Am Hafen 6

Veranstalter: bfi, Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt

Infos: [www.bfinoe.at](http://www.bfinoe.at)

**13.06.2012**

ganztägig

**Tanzkurse, Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita



# VERANSTALTUNGEN JUNI 2012

**14.06.2012**

18:00-19:30, 20:00-21:30

**Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)**

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

**15.06.2012**

**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

18:00

**LANGE NACHT DES WALDES**

wo: Korneuburg In der Au

Veranstalter: Korneuburg, Stadtgemeinde, Hauptplatz 39

**16.06.2012**, 15:00-02:00

**17.06.2012**, 10:00 - 14:00

**STADTFEST KORNEUBURG**

wo: rund um den Hauptplatz in Korneuburg

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg, Minnich Andreas

**16.06.2012**

15:00-18:00

**Medikamentensammlung**

wo: Stadtfest Korneuburg

Veranstalter: RK Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau, Jahnstraße 7

Infos: korneuburg@n.rotekreuz.at

**17.06.2012**

18:00-19:00

**Ballett on stage**

wo: Musikfreundesaal

Veranstalter: Vasicek, Adolf, Bisamberger Straße 3, Korneuburg

Infos: www.musikschule-korneuburg.at

**19.06.2012**

**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

13:30-18:00

**Seniorenachmittag**

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: www.lph-korneuburg.at

**20.06.2012**

ganztägig

**Tanzkurse Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren**

wo: Tanzsaal Des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

**21.06.2012**

18:00-19:30, 20:00-21:30

**Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)**

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

**22.06.2012**

**Tanzkurse für Jugendliche**

wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia

Veranstalter: Kovarikova Judita

09:00-10:30

**Sprechtage des KOBV Korneuburg**

wo: AK Korneuburg

Veranstalter: KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im Frauental 20

**24.06.2012**

17:00-18:00

**Klassenabend Klavier und Gitarre**

wo: Musikschule

Veranstalter: Vasicek Adolf, Bisamberger Straße 3

Infos: www.musikschule-korneuburg.at

**26.06.2012**

13:30-18:00

**Seniorenachmittag**

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim, Im Augustinergarten 1

Info: www.lph-korneuburg.at

**28.06.2012**

18:00-19:30, 20:00-21:30

**Allgemeine offene Yoga-Stunde (Hatha Yoga)**

wo: Ruderverein Alemannia

Veranstalter: Rosenegger Renate, Mag.<sup>a</sup>

**29.06.2012**

14:00-17:00

**Seniorentreff**

wo: Rotes Kreuz Korneuburg

Veranstalter: RK Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau, Jahnstraße 7

Infos: Korneuburg.Seniorentreffen@n.rotekreuz.at

Ihre Veranstaltungen können Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde eintragen:

**[www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen](http://www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen)**

Diese werden auch in der Stadtzeitung abgedruckt.

## Neue Gemeinderätinnen: Angelika Bruny und Elke Setik

**G**leich zwei neue Gemeinderätinnen konnten Anfang des Jahres in den Korneuburger Gemeinderat aufgenommen werden, sie folgen SPÖ-GR Margaretha Rauner und ÖVP-GR Thomas Pilwax

GR Bruny hat 2 erwachsene Kinder und 3 Enkelkinder (7 und 3 Jahre, der Jüngste ist 5 Monate). Sie lebt seit 1980 in Korneuburg und arbeitet im Landesklinikum Korneuburg als Diplomkrankenschwester. Als Leiterin der interdisziplinären Abteilung ist sie beruflich sehr engagiert. Besonders am Herzen liegt ihr die soziale Gerechtigkeit für die Korneuburgerinnen und Korneuburger und sie freut sich schon sehr auf ihre neuen Aufgabenbereiche. Ihre Hobbys sind Handarbeiten,

Lesen und spannende Krimis ansehen.

Frau Elke Setik, die als neue ÖVP-Gemeinderätin angelobt wurde, folgt GR Thomas Pilwax, der aus beruflichen Gründen seine GR-Funktion zurückgelegt hat. Seit September 1993 leitet sie den Kindergarten in Langenzersdorf und ist dort Direktorin. Bereits seit der Geburt lebt sie in Korneuburg und hat einen erwachsenen Sohn.

Neben ihrer neuen Funktion als Gemeinderätin ist sie auch Obfrau im ÖAAB und Schriftführerin der Kulturvereinigung Korneuburg. Was ihr wichtig ist, fasst sie wie folgt zusammen: „Eine Gesellschaft kann nur funktionieren,

Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer, GR Angelika Bruny und Bürgermeister Christian Gepp, Msc bei der Angelobung.



wenn sie Regeln kennt und anerkennt. Ehrlichkeit, Loyalität, Hilfsbereitschaft, Respekt und Wertschätzung sind entscheidende Grundpfeiler des Zu-

sammenlebens. Mit diesen Werten freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat zum Wohle der KorneuburgerInnen und unserer Stadt!“

Herzlich willkommen!

Bürgermeister Christian Gepp, Msc., ÖVP-Gemeinderätin Elke Setik und Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer bei der Angelobung.



## Ludwig Manzer feiert seinen 90er



Schwiegertochter Brigitte Manzer, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Stadtpfarrer Mag. Stefan Koller, CanReg., Gattin Anna Manzer und Tochter Gerda Posch, Ludwig Manzer (sitzend).

Im Kreise seiner Familie feierte Herr Ludwig Manzer bereits Anfang März seinen Geburtstag. Nun kam nach Genesung der offizielle Besuch des Stadtpfarres Mag. Stefan Koller, CanReg. und der Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser.

Der in Thomasl geborene Manzer war vier Jahre in russischer Kriegsgefangenschaft an der Krim

und kehrte 1948 in seine Heimat zurück. Er siedelte sich in Korneuburg an. Bis zur Pensionierung war er bei der Gendarmerie tätig. Sein Herz gehörte der Pflege seines Schrebergartens in der Donaustraße, seiner Frau Anna und der Familie. Sohn Ludwig und Tochter Gerda, die vier Enkel und das Urenkelchen bereiten ihm viel Freude.

**Werfen Sie doch mal einen Blick in die Zukunft!**

BERUFSFÖRDERUNGSMITTEL  
NIEDERÖSTERREICH  
www.bfinoe.at

## Berufsreifprüfung

Die Matura im 2. Bildungsweg erwerben!

Mit der Berufsreifprüfung erwerben Sie alle Kompetenzen, die eine **vollwertige Matura** mit sich bringt, z.B.: einen uneingeschränkten Studienzugang sowie mehr Karriere- und Berufsaussichten. Im BFI NÖ können Sie sich **berufsbegleitend** auf die 4 Teilprüfungen (Deutsch, Englisch, Mathematik sowie ein berufsbezogener Fachbereich) vorbereiten.

Die Berufsreifprüfung wendet sich an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die sich neue Aufstiegschancen eröffnen möchten (z.B.: Personen mit Lehrabschluss,

AbsoventInnen einer berufsbildenden mittleren Schule etc.) sowie auch an Lehrlinge.

Informieren Sie sich jetzt über Inhalte, Ablauf und Fördermöglichkeiten!

**Kostenlose Info-Veranstaltung:**  
**12. Juni 2012**  
**im BFI Korneuburg**  
Di 18:00 Uhr - Am Hafen 6

**Infos & Anmeldung:**

BFI NÖ - 02742 / 313 500

stpoelten@bfinoe.at - www.bfinoe.at

# Ein STERN – der einen Namen trägt: Korneuburg!

STERN – das ist die Abkürzung für Stadterneuerung, an der laufend mehr als 300 Korneuburgerinnen und Korneuburger an über 50 Projekten arbeiten. Zukunftsstadtrat Peter Madlberger: „Mittlerweile beneiden uns viele Gemeinden darum, dass wir in Korneuburg so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger haben. Vom barrierefreien Bewe-

gen durch die Stadt über ein Bürgerradio bis hin zu einem Leitbild für Korneuburg: die Arbeitskreise laufen auf Hochtouren! Danke allen Mitgliedern der Arbeitskreise, deren Leitern und Wolfgang Alfons, dem Stadterneuerungsmanager, für den unglaublichen Einsatz!“ Derzeit wird aber auch an einem überregionalen Tourismuskonzept gearbeitet, von dem

Korneuburg am meisten profitieren soll.

## EU-Kooperation

„Außerdem planen wir gerade in einer EU-Kooperation mit Tschechien, Ungarn und der Slowakei an einem internationalen IT-Projekt, das zum Ziel hat, Korneuburg zur führenden E-government-Stadt Österreichs zu machen“, so Madlberger.

## BESTATTUNG

...für einen würdigen  
Abschied.



günter  
**ried**  
bestattung   
1951

0-24 Uhr:  
0676 343 99 01

1210 Wien  
Bahnhofplatz 1  
T 01 29 49 195

2100 Korneuburg  
Donaustr. 24  
T 02262 72 305

2202 Enzersfeld  
Hauptstr. 27  
T 02262 67 32 96

[www.trauerfeier.info](http://www.trauerfeier.info)

## 27. 4.: Lange Einkaufsnacht

Am Freitag, dem 27. April 2012, findet die traditionelle lange Einkaufsnacht der Korneuburger Wirtschaft statt. Diese steht ganz im Zeichen von „Korneuburg bewegt“, denn ab 17:00 Uhr findet am Hauptplatz die Sportler-ehrung statt. Dort wird um 21:00 als finaler Höhepunkt Michael Kemer den Hauptplatz überqueren – allerdings in luftiger Höhe.

## Jede Menge Angebote

Um 19:00 Uhr wird der Korneuburger Kunstkilometer in der Raika am Hauptplatz eröffnet. Wirtschaftsstadtrat Minnich: „Die Korneuburger Unternehmer werden wieder mit eigenen Angeboten zum Flanieren und Kaufen einladen. Dazu gibt es jede Menge Programm und Action im Zentrum. Wir freuen uns auf ihren Besuch.“

## Neue Bezirkshauptfrau im Amt

Mit Januar 2012 fand die Übergabe der Amtsgeschäfte von BH Dr. Norbert Haselsteiner an seine Nachfolgerin, Bezirkshauptfrau HR Dr. Waltraud Müllner-Toifl, statt.

HR Dr. Waltraud Müllner-Toifl absolvierte nach der Matura in Hollabrunn in den Jahren 1977 bis 1981 das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Im

Jahr 1982 trat sie in den Landesdienst ein. Von 1994 bis 2003 war Müller-Toifl an der Bezirkshauptmannschaft in Korneuburg tätig. 2003 wurde sie Bezirkshauptmann-Stellvertreterin in Tulln, im Jahr 2006 Bezirkshauptmann-Stellvertreterin in Horn. Ab 12. Jänner 2009 war Müller-Toifl Leiterin der Abteilung Personalangelegenheiten B.



Am Foto: STR Andreas Minnich, STR Thomas Pfaffl, Vzbg. Robert Zodi, STR Elisabeth Kerschbaum, STR Erik Mikura, BH HR Dr. Waltraud Müllner-Toifl, Stellvrt. BH Dr. Peter Suchanek, Bgm Christian Gepp und STR Peter Madlberger.



## Der Audi A1 Sportback. Groß im Detail.

Fünf Türen bedeuten für Sie: mehr Raum, mehr Komfort, mehr Flexibilität. Der Audi A1 Sportback bietet Ihnen darüber hinaus ein dynamisches Fahrerlebnis bei geringen CO<sub>2</sub>-Emissionen und niedrigem Kraftstoffverbrauch. Nutzen Sie vielfältige Individualisierungsmöglichkeiten, wie z.B. die Dachkuppel in Kontrastfarbe, um ihn ganz nach Ihren Vorstellungen zu gestalten.

**Jetzt bei uns Probe fahren.**

**spreng**  
*Ihr persönliches Autohaus*

2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 1  
Telefon 0 22 66/626 16 [www.spreng.at](http://www.spreng.at)

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100km: 3,8 – 5,9. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 99 – 139. Symbolfoto.

*Ihre  
persönliche Druckerei*

für

*Hochzeitseinladungen  
Menükarten  
Tischkarten  
Dankkarten*

- Große Auswahl
- Individuelle Beratung
- Unser besonderes Service:  
Nehmen Sie die Kataloge mit und  
entscheiden Sie in Ruhe zuhause.

**DRUCKEREI  
FUCHS**

[www.druckerei-fuchs.at](http://www.druckerei-fuchs.at)  
2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 51  
Tel. + Fax (02262) 724 51 • [fuchsdruck@aon.at](mailto:fuchsdruck@aon.at)

# GUT ESSEN & TRINKEN



## RESTAURANT DER GRIECHEN



Wir empfehlen uns für  
FAMILIENFESTE  
FIRMENFEIERN  
bis zu 30 Personen.

Telefonische Reservierung:  
0 22 62/64 6 85

**2100 KORNEUBURG**

**Hauptplatz 5**

Öffnungszeiten: Mo – So 11 bis 23 Uhr

### Impressum:

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer.

**Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, **Tel.:** 770-112, **Fax:** 770-115 · **Internet:** [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at).

**E-Mail:** [presstelle@korneuburg.gv.at](mailto:presstelle@korneuburg.gv.at)

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. **Linie:** Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung · **Fotos:** Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer, sofern nicht anders angegeben.

**Inseratentnahme und Satz:** Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, **Telefon** (0 22 62) 718 18 oder 736 66, [werbung@vogelmedia.at](mailto:werbung@vogelmedia.at) · **Druck:** Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, **Telefon** 724 51.